



Statistische Berichte



Kennziffer: C/ Gartenbau

5 dfJ'2014

Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2010

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Brück	0611 3802-513
Herr Führer	0611 3802-519
E-Mail	agrar@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-590
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellen	
1. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	10
2. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Gemüse und Erdbeeren insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	12
3. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Blumen und Zierpflanzen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	14
4. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumobstanlagen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	16
5. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Beerenobstanlagen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	18
6. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumschulen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	20
7. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumobst von 0,5 Hektar und mehr 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	22
8. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Beerenobst von 0,5 Hektar und mehr 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	24
9. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Baum- und Beerenobst von 0,5 Hektar und mehr 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	26
10. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe über den Erfassungsgrenzen der Gartenbauerhebung insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	28
11. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und dem Grad der Umstellung 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und den Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche	30
12. 0601 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	32
13. 0601 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche	34
14. 0601 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung	36

Inhalt

	Seite
15. 0601 T Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben (BWA) 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	38
16. 0601 T Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche	40
17. 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	42
18. 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Gemüse und Erdbeeren und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	43
19. 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Blumen und Zierpflanzen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	44
20. 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumobstanlagen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	45
21. 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Beerenobstanlagen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	46
22. 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumschulen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	47
23. 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	48
24. 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche	49
25. 1201 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und Bewässerung auf Freilandflächen 2009 — ohne Frostschutzberegnung — nach ausgewählten Kulturarten 2010	50
26. 1203 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und Bewässerung auf Freilandflächen 2009 — ohne Frostschutzberegnung — nach bewässerten Flächen, Bewässerungsverfahren sowie der Wasserherkunft	51
27. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbauflächen gartenbaulicher Erzeugnisse 2010 nach Ländern	52

Vorbemerkungen

Agrarstrukturhebungen wurden zur laufenden Beobachtung der Strukturveränderungen in der Landwirtschaft eingerichtet. Die Erhebung im Jahr 2010 war Teil der Landwirtschaftszählung, die in einem etwa zehnjährlichen Turnus stattfindet. Die Agrarstrukturhebung wird zukünftig alle drei Jahre auf repräsentativer Basis durchgeführt. Bis zum Jahr 2007 lag ihr ein zweijährlicher Erhebungsturnus zugrunde, wobei ein Teil der Merkmale in jeder zweiten Agrarstrukturhebung allgemein erhoben wurde. Mit der Erhebung werden zugleich Anforderungen der EU erfüllt. Rechtliche Grundlage für die Erhebung war das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Erhebungseinheiten der Agrarstrukturhebung und der Landwirtschaftszählung sind landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Forstbetriebe mit 10 ha und mehr Waldfläche (WF). Zu den landwirtschaftlichen Betrieben gehören auch Einheiten mit weniger als 5 ha LF und mindestens

- 10 Rindern,
- 50 Schweinen oder zehn Zuchtsauen,
- 20 Schafen,
- 20 Ziegen,
- 1 000 Stück Geflügel,
- 0,5 ha Hopfenfläche,
- 0,5 ha Tabakfläche,
- 1 ha Dauerkulturfläche im Freiland,
- jeweils 0,5 ha Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche,
- 0,5 ha Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland,
- 0,3 ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland,
- 0,1 ha Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze.

Dargestellt werden in dieser Veröffentlichung Ergebnisse für landwirtschaftliche Betriebe mit dem Anbau von gartenbaulichen Erzeugnissen. Hierzu zählen Baum- und Strauchbeerenobst, Gemüse, Erdbeeren, Blumen- und Zierpflanzen, Heil- und Gewürzpflanzen, Baumschulkulturen sowie Flächen für den gärtnerischen Samenbau und zur Jungpflanzenanzucht.

Erhebungsmerkmale der Agrarstrukturhebung 2010 sind neben den Erhebungsmerkmalen der Bodennutzungshaupterhebung, u. a. Bewässerung, Viehbestände, ökologischer Landbau, Arbeitskräfte, die sozialökonomischen Verhältnisse des Betriebes, Berufsbildung, Buchführung und Art der Gewinnermittlung, Einkommenskombinationen, Eigentums- und Pachtverhältnisse, Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien sowie die Inanspruchnahme der Förderung der ländlichen Entwicklung. Die Daten wurden allgemein erhoben. Das Merkmalsprogramm der Landwirtschaftszählung entsprach dem der Agrarstrukturhebung und umfasste zusätzlich noch die Hofnachfolge und die Art der Umsatzbesteuerung. Ferner war noch eine repräsentative Erhebung landwirtschaftlicher Produktionsmethoden (Bodenbearbeitungsverfahren, Bodenbedeckung, Landschaftselemente, Stallhaltungsformen, Weidehaltung und die Ausbringung und Lagerung von Wirtschaftsdünger) Bestandteil der Landwirtschaftszählung.

Die Ergebnisse der Agrarstrukturhebung bzw. der Landwirtschaftszählung 2010 werden in den statistischen Berichten der Reihe CIV10 – Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Dieser statistische Bericht enthält Ergebnisse aus einer speziell für Betriebe mit gärtnerischen Kulturen erstellten Auswertung. Sie erfolgte, weil derzeit keine spezielle Strukturhebung im Gartenbau (Gartenbauerhebung) im Agrarstatistikgesetz vorgesehen ist.

Aufbereitet wurden Ergebnisse zur Bodennutzung, zum ökologischen Landbau, zu den Arbeitskräften und der Bewässerung. Die Ergebnisse wurden nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, der gärtnerischen Nutzfläche, der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und der sozialökonomischen Betriebstypisierung gegliedert. Die Nachweisungen in den Tabellen 1 bis 6, 11 bis 14 sowie 17 bis 24 beziehen sich auf alle landwirtschaftlichen Betriebe, die die entsprechenden gärtnerischen Kulturen angebaut haben. Im Unterschied dazu beziehen sich die Tabellen 7 bis 10 auf Betriebe, die gärtnerische Kulturen ab einer gewissen Größenordnung anbauen. Die Tabellen 15 und 16 beschränken sich auf die Betriebe, die nach den Kriterien der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung dem Gartenbau zugeordnet werden. In die Ergebnisauswertung der Tabellen 25 und 26 sind nur Betriebe einbezogen worden, die Flächen bewässern bzw. Bewässerungsmöglichkeiten haben.

Vergleichsergebnisse liegen nicht vor.

Begriffsdefinitionen

Ackerbaubetrieb

Ein Ackerbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs der zum Ackerbau gehörenden Produktionsverfahren mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst. Zum Ackerbau gehören folgende Produktionsverfahren: Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Ölfrüchte, Hackfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen, Saat- und Pflanzguterzeugung auf Ackerland, sonstige Ackerlandkulturen, stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache und Futterpflanzen zum Verkauf.

Ackerland

Fläche der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen und Tabak, Gemüse, Erdbeeren, Zierpflanzen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas). Ackerflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung zählen ebenso zum Ackerland.

Arbeitskraft

Personen im Alter von 15 Jahren und darüber, die im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb tätig sind. Die Arbeitskräfte werden zunächst in ständige und nicht ständige Arbeitskräfte (Aushilfskräfte und Saisonarbeitskräfte) unterschieden. Die ständigen Arbeitskräfte gliedern sich in Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte (im Betrieb Beschäftigte, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind). Bei den ständig Beschäftigten liegt ein unbefristetes oder auf mindestens drei Monate (ab 2010 sechs Monate) abgeschlossenes Arbeitsverhältnis zum Betrieb vor.

Zu den Familienarbeitskräften werden Betriebsinhaber und -inhaberinnen und ihre auf dem Betrieb lebenden und mithelfenden Familienangehörigen und Verwandten gezählt. Seit 1997 ist hierbei Bedingung, dass es sich bei der Rechtsform des Betriebes um ein Einzelunternehmen handelt. Arbeitskräfte in Betrieben mit der Rechtsform Personengesellschaft (z. B. GbR) werden seither grundsätzlich den Arbeitskräften, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind, zugeordnet. Hierzu zählen ansonsten nicht mit dem Betriebsinhaber verwandte Arbeitskräfte, aber auch im Betrieb mithelfende Verwandte und Schwägerinnen des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber im Betrieb beschäftigt sind. Nicht dazu gehören Personen, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb arbeiten.

Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit)

Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

Baumschulen

Flächen mit jungen verholzenden Pflanzen (Holzpflanzen) im Freiland, die zum Auspflanzen bestimmt sind. Hierzu gehören Flächen mit Rebschulen und Rebschnittgärten für Unterlagen, Obstgehölzen, Ziergehölzen, Forstpflanzen (ohne forstliche Pflanzgärten innerhalb des Waldes für den Eigenbedarf des Betriebes) sowie Bäumen und Sträuchern für die Bepflanzung von Gärten, Parks, Straßen und Böschungen, z. B. Heckenpflanzen, Rosen und sonstige Ziersträucher, Zierkoniferen, jeweils einschließlich Unterlagen und Jungpflanzen. Vor 2010 wurden Rebschulen und Unterlagenschnittgärten unter der Rebfläche erfasst.

Beerenobst

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Weiden). Zu den Beerenobstanlagen zählt u. a. auch der Holunder. Nicht zu den Beerenobstanlagen zählen Erdbeeren sowie Beerenobstanlagen in Haus- und Nutzgärten.

Beschäftigung im Betrieb

Hierzu rechnen Feld-, Hof- und Stallarbeiten, Arbeiten im Wald, Tätigkeiten in den zum Betrieb gehörenden, überwiegend selbst erzeugte Produkte des landwirtschaftlichen Betriebes verarbeitenden Nebenbetrieben, Tätigkeiten für die Betreuung von Gästen im Rahmen von „Ferien auf dem Bauernhof“, Transportleistungen beim Absatz der selbst erzeugten landwirtschaftlichen Produkte und beim Bezug von Produktionsmitteln, Arbeiten für die Unterhaltung der Betriebsgebäude und des Inventars, Arbeiten für die Betriebsorganisation und -führung sowie Nachbarschaftshilfe in anderen landwirtschaftlichen Betrieben.

Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Betrieb der Rechtsform Einzelunternehmen

Betriebe, deren Inhaber Einzelpersonen, Ehepaare oder Geschwister sind.

Betrieb der Rechtsform Personengesellschaft

Betriebe, deren Inhaber Erbengemeinschaften, nicht eingetragene Vereine, BGB-Gesellschaften (GbR), offene Handelsgesellschaften (OHG) oder Kommanditgesellschaften (KG einschl. GmbH & Co. KG) sind.

Betrieb der Rechtsform juristische Person

Juristische Personen sind: eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaft (AG), Stiftung des privaten Rechts (einschließlich Gemeinschaftsforsten mit ideellem Besitzanteil), Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts sowie Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband).

Betriebsinhaber

Natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen Eigentumsverhältnisse.

Betriebsfläche

Sie umfasst alle Flächen, die einem Betrieb für die Bewirtschaftung zur Verfügung stehen.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebs bezeichnet das Erzeugungssystem eines Betriebs, das durch den relativen Beitrag der verschiedenen Produktionszweige zum gesamten Standardoutput des Betriebs gekennzeichnet ist. Je nach dem Genauigkeitsgrad der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung unterscheidet man:

- die Klassen der allgemeinen Ausrichtungen,
- die Klassen der Hauptausrichtungen,
- die Klassen der Einzelausrichtungen.

Die Klasse der allgemeinen Ausrichtung umfasst folgende Hauptausrichtungen:

- Ackerbau
- Gartenbau
- Dauerkultur
- Futterbau (Weidevieh)
- Veredlung
- Pflanzenbauverbund
- Viehhaltungsverbund
- Pflanzenbau-Viehhaltung

Weitere Informationen enthält die Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 der Kommission vom 8. Dezember 2008 zur Errichtung eines gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe (ABl. L 335 vom 13.12.2008, S. 3, 2010 ABl. L 79 vom 25.3.2010, S. 58) und das Handbuch zum Klassifizierungssystem. (http://circa.europa.eu/Public/irc/agri_rica/library/l_european_community_typology_standard_typology_handbook_DE_1.pdf)

Dauergrünland

Grünlandflächen, die dauernd, das heißt fünf Jahre oder länger ohne Unterbrechung durch andere Kulturen, zur Futtergewinnung durch Abmähen oder Abweiden genutzt werden, einschließlich Grünlandflächen die nach der in 2005 in Kraft getretenen Betriebsprämienregelung vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen werden. Hierzu gehören Wiesen und Mähweiden, Weiden mit Almen, Hutungen und Streuwiesen. Nicht hierzu zählen der Grasanbau auf dem Ackerland sowie Grünlandflächen mit Obstbäumen als Hauptnutzung (Obstanlagen).

Dauerkulturen

Zu den Dauerkulturen gehören Rebflächen, Obstanlagen, Baumschulen, Nüsse, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen wie z. B. Korbweiden- und Pappelanlagen.

Familienarbeitskraft

Siehe „Arbeitskräfte“.

Familienfremde Arbeitskraft

Siehe „Arbeitskräfte“.

Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland

Grasanbau (auch Grasmischungen mit überwiegendem Grasanteil) auf dem Ackerland zum Abmähen oder Abweiden oder zur Heugewinnung, welcher mindestens für ein Jahr jedoch nicht länger als fünf Jahre auf derselben Fläche steht (kein Dauergrünland).

Fruchtart

Gliederungsmerkmal des Ackerlandes nach der angebauten Pflanzenart (z. B. Weizen, Kartoffeln).

Futterbaubetrieb (Weidevieh)

Ein Futterbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs für Rinder, Schafe, Ziegen und Einhufer bzw. Wiesen und Weiden (Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) sowie Futterpflanzen mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst.

Gartenbaubetrieb

Ein Gartenbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs für Gemüse unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Blumen und Zierpflanzen im Freiland oder unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen sowie Pilze und Baumschulen mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst.

Gartengewächse

Hierzu gehören der Anbau von Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen sowie Gartenbausämereien im Erwerbsgartenbau.

Gärtnerische Nutzfläche

Mit Baum- und Beerenobst, Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulkulturen, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen sowie gärtnerischen Samenbau und zur Jungpflanzenanzucht genutzte Fläche im Freiland und hohen begehbaren Schutzabdeckungen, wie z. B. Gewächshäusern, sowie die Produktionsflächen von Speisepilzen.

Getreide zur Ganzpflanzenernte

Alle Arten von Getreide, die als ganze Pflanze in einem noch nicht ausgereiften Zustand des Korns geerntet werden. Die Nutzung kann sowohl für Futter- als auch für Energiezwecke erfolgen.

Großvieheinheit (GV)

Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztierarten auf der Basis des Lebendgewichtes der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg Lebendgewicht. So entspricht z. B.:

- 1 Milchkuh = 1 GV;
- 1 Zuchtschwein = 0,3 GV;
- 1 Mastschwein = 0,16 GV;
- 1 Schaf älter als 1 Jahr = 0,1 GV;
- 1 Legehähne = 0,004 GV.

Hackfrüchte

Kartoffeln einschließlich Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln, Zuckerrüben und andere Hackfrüchte (z. B. Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl und -möhren, Markstammkohl, Topinambur).

Handelsgewächse

Ölfrüchte, Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Hanf, ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus) und alle anderen Handelsgewächse (z. B. Kenaf, Zichorie und Rollrasen). Vor 2010 einschließlich Rüben und Gräser zur Samengewinnung.

Haupterwerbsbetrieb

Siehe „Sozialökonomische Betriebstypisierung“.

Hülsenfrüchte

Futtererbsen und Ackerbohnen zur Körnergewinnung sowie andere Hülsenfrüchte zum Ausreifen. Frisch geerntete Hülsenfrüchte zählen dagegen zum Gemüse.

Kulturart

Gliederungsmerkmal der landwirtschaftlich genutzten Fläche nach der Nutzungsrichtung (z. B. Ackerland, Rebfläche).

Kurzumtriebsplantage

Fläche mit schnell wachsenden Gehölzen (Bäumen, Büsche) deren Umtriebszeit bis zu etwa 20 Jahren beträgt. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um Pappeln, Weiden, Robinien zur Energie- oder Zellstoffgewinnung.

Landwirtschaftlicher Betrieb

Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaues liegt.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Zur LF zählen Acker- und Dauergrünland, Obstanlagen, Rebflächen, Baumschulen sowie Dauerkulturen unter Glas oder unter anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Nüsse, Haus- und Nutzgärten, Korbweiden-, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht hierzu gehören dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch, Waldflächen, Kurzumtriebsplantagen sowie Gebäude- und Hofflächen und andere nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen, wie z. B. Öd- oder Unland.

Landwirtschaftliche Tätigkeiten

Hierzu zählen alle Leistungen, die gegen Rechnung für den landwirtschaftlichen Betrieb ausgeführt wurden (z. B. Arbeiten von Lohnunternehmen oder von anderen landwirtschaftlichen Betrieben). Dazu gehören Arbeiten wie Mähdrusch, Häckseln von Silomais, Ausbringung von Gülle und Stallmist, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt im Weinbau, Transport- und Instandhaltungsarbeiten, Tierarzt, Besamungsdienste.

Leguminosen zur Ganzpflanzenernte

In diese Gruppe fallen z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen, die grün geerntet oder auch als Heu gewonnen werden. Zu den Leguminosen gehören u. a. alle Kleearten, Esparsette sowie Luzerne, Erbsen, Wicken, Seradella und Süßlupinen.

Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen

Dazu zählen alle landwirtschaftlichen Leistungen, die für den landwirtschaftlichen Betrieb von Lohnunternehmen und Anderen (z. B. anderen landwirtschaftlichen Betrieben) gegen Rechnung ausgeführt werden. Die Verrechnung kann auch bargeldlos zu festgelegten Sätzen erfolgen (z. B. von Maschinenringen). Erfolgt eine landwirtschaftliche Leistung mehrmals im Berichtszeitraum, so ist diese auch mehrmals einzubeziehen. Zur Vereinfachung der Auskunftserteilung werden hierzu vom Landwirt Arbeitszeitäquivalente für folgende ausgewählte Leistungen erfragt:

- Mähdrusch,
- Rübenernte,
- Kartoffelernte,
- Ernte von Grün-/Ganzpflanzen (z. B. Häckseln),
- Ballenpressen für Silage, Heu und Stroh,
- Bodenbearbeitung/Aussaat,
- Pflanzenschutz,
- Mineraldüngerausbringung,
- Ausbringung von Gülle und Stallmist,
- weitere Leistungen (z. B. Transport- und Instandhaltungsarbeiten, Tierarzt, Besamungsdienste).

Für alle Positionen, außer für weitere Leistungen, ist jeweils die Größe der bearbeiteten Fläche anzugeben, die dann mittels der vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) erstellten Koeffizienten als Arbeitsaufwand in vollen Arbeitstagen (1 Tag = 8 Stunden) berechnet wird.

Nebenerwerbsbetrieb

Siehe „Sozialökonomische Betriebstypisierung“.

Obstanlagen

Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen mit Obstbäumen und -sträuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Weiden). Nicht dazu zählen Erdbeeren und Obstbäume bzw. -sträucher in Haus- und Nutzgärten.

Ökologischer Landbau

Das Kennzeichen des ökologischen Landbaus ist der weitgehende Verzicht auf den Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln, die auf chemisch-synthetischem Weg hergestellt werden. Die Anforderungen an die ökologische Erzeugung und Vermarktung sind seit 1992 auf europäischer Ebene geregelt. Sie sind aktuell in der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 niedergelegt. Nach der genannten EG-Verordnung kann auch für nur einen Produktionsbereich eines Betriebes die ökologische Bewirtschaftung eingeführt werden. Die Einhaltung der Vorschriften wird durch die in den Mitgliedstaaten eingerichteten Kontrollstellen überwacht.

Ölfrüchte

Winterraps, Sommerraps, Winter- und Sommerrüben, Sonnenblumen, Öllein (Leinsamen) und andere Ölfrüchte zur Kerngewinnung wie z. B. Senf, Mohn, Sojabohnen.

Pflanzenbauverbundbetrieb

Ein Pflanzenbauverbundbetrieb liegt vor, wenn der gesamte Standardoutput für Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes beträgt und jeweils der Standardoutput für Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen kleiner als zwei Drittel ist.

Pflanzenbau-Viehhaltungsbetrieb

Ein Pflanzenbau-Viehhaltungsbetrieb liegt vor, wenn kein Standardoutput eines Produktionsverfahrens überwiegt und der Betrieb keiner anderen betriebswirtschaftlichen Ausrichtung zugeordnet werden kann.

Pflanzen zur Grünernte (Futterpflanzen)

Hierzu zählen alle Kulturen, die in grünem Zustand als Ganzpflanze geerntet werden. Die Nutzung kann sowohl für Futter als auch Energiezwecke erfolgen. Dazu gehören Getreide zur Ganzpflanzenernte, Silomais einschließlich Lieschkolbenschrot, Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras und Grasanbau auf dem Ackerland und andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte, wie z. B. Phacelia.

Rebland / Rebfläche

Hierzu zählen die bestockte und die nicht bestockte Rebfläche, die nicht anderweitig genutzt und wieder bestockt werden sollen. Bei der bestockten Rebfläche handelt es sich um Ertragsrebflächen und noch nicht im Ertrag stehende Rebflächen (Jungfelder). Nicht hierzu gehören seit 2010 Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

Saisonarbeitskraft

Siehe „Arbeitskräfte“.

Ständig Beschäftigte

Siehe „Arbeitskräfte“.

Stillgelegte Flächen

Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird, einschließlich sonstiger Brache. Stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut werden, sind der jeweiligen Fruchtart zugeordnet.

Sozialökonomische Betriebstypisierung

Die sozialökonomische Betriebstypisierung unterscheidet die landwirtschaftlichen Betriebe in Haupt und Nebenerwerbsbetriebe und beschränkt sich auf die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die auch als Familienbetriebe bezeichnet werden. Ein Haupterwerbsbetrieb liegt vor, wenn der Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen mindestens 50 Prozent beträgt. Im Jahr 1999 lag ein Haupterwerbsbetrieb vor, wenn ein Betrieb von 1,5 und mehr Vollarbeitskräften (AK-Einheiten) bewirtschaftet wurde oder über 0,75 bis unter 1,5 AK-Einheiten verfügte und der Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen mindestens 50 Prozent beträgt. Nebenerwerbsbetriebe waren dementsprechend alle übrigen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen.

Standardoutput

Der Output eines landwirtschaftlichen Erzeugnisses (pflanzlich oder tierisch) ist der Geldwert der landwirtschaftlichen Bruttoerzeugung zu Ab-Hof-Preisen. Die Bruttoerzeugung schließt Verkäufe, interne Verwendung, Eigenverbrauch und Bestandsveränderungen ein. Berücksichtigt wird sowohl der Wert der Haupterzeugnisse als auch der etwaiger Nebenerzeugnisse (Beispiel: Das Haupterzeugnis einer Milchkuh ist Milch. Die Erzeugnisse, die sich auf dem Verkauf von Kälbern oder von Rindfleisch ergeben, sind Nebenerzeugnisse.). Nicht berücksichtigt werden Direktzahlungen (gekoppelte, entkoppelte oder sonstige Zahlungen), Mehrwertsteuer und produktspezifische Steuern. Der Ab-Hof-Preis (Preis ab Hof) bezeichnet den Preis eines Erzeugnisses vor etwaigen Abzügen für Transport- oder Vertriebskosten. Kann ein Erzeugnis in einer Region nicht ohne Verpackung verkauft werden, sollte der Ab-Hof-Preis dem Preis des verpackten Erzeugnisses entsprechen.

Umgestellte LF

Landwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der die Umstellung auf den ökologischen Landbau nach den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 abgeschlossen ist. Die auf dieser Fläche produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse dürfen bereits als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet und vermarktet werden.

Veredlungsbetrieb

Ein Veredlungsbetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs für die Haltung von Schweinen (Ferkel, Zuchtsauen, andere Schweine) und Geflügel (Masthühner, Legehennen, sonstiges Geflügel) mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst.

Viehhaltungsverbundbetrieb

Ein Viehhaltungsverbundbetrieb liegt vor, wenn der gesamte Standardoutput für Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes beträgt und jeweils der Standardoutput für Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung kleiner als zwei Drittel ist.

Vollzeitbeschäftigte

Im Jahr 2010 galten alle Personen als vollbeschäftigt, wenn sie im Berichtszeitraum 40 oder mehr Stunden je Woche beschäftigt sind. 1999 zählten Familienarbeitskräfte zu den Vollbeschäftigten, wenn sie im Berichtszeitraum mindestens 42 Stunden pro Woche oder 240 Vollarbeitstage im Betrieb beschäftigt waren. Familienfremde Arbeitskräfte galten 1999 als vollbeschäftigt, wenn sie mindestens 38 Stunden bzw. 220 Vollarbeitstage im landwirtschaftlichen Betrieb tätig waren.

Waldfläche

Holzbodenfläche und zum Betrieb gehörende Pflanzgärten. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Kahlfächen, die wieder aufgeforstet werden (Blößen), gering bestockte und unbestockte Flächen (Nichtwirtschaftswald, Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

1. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauberzeugnissen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	1 757	83 819	46	36
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	1 753	81 057	46	37
Ackerland zusammen	1 503	64 019	52	43
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	1 028	34 584	72	59
Weizen zusammen	916	21 174	77	63
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	899	20 733	78	64
Sommerweizen	86	387	83	66
Hartweizen (Durum)	9	54	103	99
Roggen und Wintermenggetreide	245	2 400	90	70
Triticale	155	1 036	93	64
Gerste zusammen	678	7 451	77	62
Wintergerste	560	5 338	80	65
Sommergerste	294	2 113	74	61
Hafer	270	823	70	49
Sommermenggetreide	45	154	73	46
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	153	1 415	86	76
anderes Getreide zur Körnergewinnung	16	131	126	101
Pflanzen zur Grünernte zusammen	596	6 140	84	64
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	30	198	113	100
Silomais / Grünmais	264	2 549	96	74
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	203	1 914	88	59
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	323	1 428	96	73
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	25	51	115	75
Hackfrüchte zusammen	690	5 991	77	66
Kartoffeln zusammen	472	2 061	65	53
Speisekartoffeln	457	1 812	65	53
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	48	249	86	76
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	380	3 830	97	89
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	42	100	87	64
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	116	637	93	73
Erbsen	66	261	87	70
Ackerbohnen	49	324	92	68
Süßlupinen	10	32	110	83
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	7	20	132	114
Handelsgewächse zusammen	551	7 079	82	71
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	484	5 945	85	73
Winterraps	461	5 848	86	74
Sommerwinterraps, Winter- und Sommererbsen	4	10	149	•
Sonnenblumen	9	25	102	74
Öllein (Leinsamen)	5	12	86	63
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	28	52	117	106
weitere Handelsgewächse zusammen	95	1 134	75	64
Hopfen	—	—	—	—
Tabak	—	—	—	—
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	71	978	75	65
Hanf	2	•	•	•
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	5	•	75	46
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	12	37	86	74
alle anderen Handelsgewächse zusammen	12	104	86	78

1. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauberzeugnissen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	1 049	8 097	50	42
Gemüse und Erdbeeren zusammen	693	7 627	63	55
im Freiland	675	7 567	64	56
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	89	60	37	30
Blumen und Zierpflanzen zusammen	452	411	28	22
im Freiland	375	332	31	25
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	252	79	5	4
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	26	59	29	25
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	8	59	86	76
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	58	124	63	54
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	364	1 183	92	80
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	90	126	27	22
Dauerkulturen zusammen	910	2 480	41	28
Dauerkulturen im Freiland zusammen	910	2 480	41	28
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	772	1 614	45	31
Baumobstanlagen	720	1 308	44	30
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	128	299	49	35
Nüsse	12	8	17	3
Rebflächen	43	293	20	10
Baumschulen	114	392	19	11
Weihnachtsbaumkulturen	49	143	37	25
andere Dauerkulturen im Freiland	25	38	62	43
Dauerk. unter Glas oder anderen begehbb. Schutzabdeckungen	—	—	—	—
Dauergrünland zusammen	923	14 520	66	49
Wiesen	618	6 826	69	52
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	479	6 742	74	49
ertragsarmes Dauergrünland	126	896	72	43
aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	60	57	80	65
Haus- und Nutzgärten	202	37	42	30
Sonstige Flächen zusammen	1 528	2 762	48	38
dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	110	148	36	26
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	325	1 669	60	43
Waldflächen	322	1 664	60	43
Kurzumtriebsplantagen	4	6	41	34
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	1 500	945	48	38
Produktionsfläche für Speisepilze	10	2	25	19
Champignons	4	1	•	•
andere Speisepilze	7	1	19	13

1) Einschließlich Saatguterzeugung. — 2) Einschließlich Teigreife. — 3) Ohne Ölf Früchte.

**2. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Gemüse und Erdbeeren insgesamt 2010 nach
jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren
landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes**

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	693	44 803	63	55
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	693	43 729	63	55
Ackerland zusammen	693	38 124	63	55
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	518	18 781	79	69
Weizen zusammen	459	11 770	83	73
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	449	11 467	84	74
Sommerweizen	51	258	68	57
Hartweizen (Durum)	5	45	150	148
Roggen und Wintermenggetreide	136	1 384	85	71
Triticale	62	511	103	73
Gerste zusammen	338	3 877	80	70
Wintergerste	273	2 668	83	71
Sommergerste	163	1 209	74	66
Hafer	110	317	68	51
Sommermenggetreide	13	60	55	35
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	91	765	85	79
anderes Getreide zur Körnergewinnung	10	97	119	104
Pflanzen zur Grünernte zusammen	280	2 909	89	74
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	17	92	120	117
Silomais / Grünmais	127	1 326	101	82
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	86	929	87	63
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	142	541	99	81
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	11	21	56	40
Hackfrüchte zusammen	436	4 434	79	70
Kartoffeln zusammen	318	1 791	66	57
Speisekartoffeln	308	1 590	66	57
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	35	201	91	83
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	248	2 561	100	94
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	25	83	118	87
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	63	292	81	63
Erbsen	36	146	83	65
Ackerbohnen	25	117	64	46
Süßlupinen	5	13	103	85
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	5	16	112	104
Handelsgewächse zusammen	246	3 114	91	82
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	207	2 761	99	89
Winterraps	190	2 689	101	92
Sommerwinterraps, Winter- und Sommererbsen	1	•	•	•
Sonnenblumen	6	24	41	38
Öllein (Leinsamen)	2	•	•	•
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	17	40	89	83
weitere Handelsgewächse zusammen	51	354	52	47
Hopfen	—	—	—	—
Tabak	—	—	—	—
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	36	280	47	43
Hanf	2	•	•	•
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	4	•	75	48
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	6	14	53	52
alle anderen Handelsgewächse zusammen	6	46	92	89

2. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Gemüse und Erdbeeren insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	693	7 742	63	55
Gemüse und Erdbeeren zusammen	693	7 627	63	55
im Freiland	675	7 567	64	56
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	89	60	37	30
Blumen und Zierpflanzen zusammen	100	76	43	38
im Freiland	91	70	48	42
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	30	6	5	5
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	12	40	50	44
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	1	•	•	•
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	33	•	61	55
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	207	682	96	87
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	50	87	37	31
Dauerkulturen zusammen	175	643	54	43
Dauerkulturen im Freiland zusammen	175	643	54	43
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	153	508	54	43
Baumobstanlagen	127	387	54	42
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	76	119	49	37
Nüsse	5	2	12	4
Rebflächen	7	33	30	21
Baumschulen	7	3	12	3
Weihnachtsbaumkulturen	21	94	45	36
andere Dauerkulturen im Freiland	11	4	66	57
Dauerk. unter Glas oder anderen begehbar. Schutzabdeckungen	—	—	—	—
Dauergrünland zusammen	374	4 944	77	63
Wiesen	268	2 576	79	65
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	178	2 215	81	61
ertragsarmes Dauergrünland	39	142	78	56
aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	20	11	125	105
Haus- und Nutzgärten	56	19	61	50
Sonstige Flächen zusammen	623	1 074	64	56
dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	36	60	55	45
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	124	568	73	58
Waldflächen	123	•	73	58
Kurzumtriebsplantagen	1	•	•	•
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	616	446	64	56
Produktionsfläche für Speisepilze	1	•	•	•
Champignons	—	—	—	—
andere Speisepilze	1	•	•	•

1) Einschließlich Saatguterzeugung. — 2) Einschließlich Teigreife. — 3) Ohne Ölfrüchte.

3. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Blumen und Zierpflanzen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	452	12 951	28	22
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	452	12 438	28	22
Ackerland zusammen	452	10 081	28	22
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	165	5 670	70	57
Weizen zusammen	150	3 130	75	61
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	146	3 077	76	62
Sommerweizen	14	54	81	65
Hartweizen (Durum)	—	—	—	—
Roggen und Wintermenggetreide	43	333	83	62
Triticale	37	322	100	74
Gerste zusammen	111	1 315	75	60
Wintergerste	102	1 059	77	60
Sommergerste	44	257	72	59
Hafer	50	143	76	56
Sommermenggetreide	7	28	93	55
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	27	362	86	77
anderes Getreide zur Körnergewinnung	3	36	•	•
Pflanzen zur Grünernte zusammen	95	839	84	64
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	1	•	•	•
Silomais / Grünmais	47	394	99	72
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	32	257	96	68
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	61	178	99	75
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	5	•	37	22
Hackfrüchte zusammen	102	660	67	55
Kartoffeln zusammen	75	238	58	46
Speisekartoffeln	71	227	57	46
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	6	11	113	85
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	50	416	79	71
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	8	6	59	47
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	20	132	116	93
Erbsen	10	47	147	114
Ackerbohnen	10	74	80	60
Süßlupinen	1	•	•	•
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	2	•	•	•
Handelsgewächse zusammen	103	1 170	77	64
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	91	1 134	84	70
Winterraps	86	1 103	84	69
Sommerwinterraps, Winter- und Sommererbsen	1	•	•	•
Sonnenblumen	3	•	35	28
Öllein (Leinsamen)	—	—	—	—
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	6	14	106	103
weitere Handelsgewächse zusammen	14	36	32	29
Hopfen	—	—	—	—
Tabak	—	—	—	—
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	11	27	27	25
Hanf	1	•	•	•
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	1	•	•	•
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	—	—	—	—
alle anderen Handelsgewächse zusammen	2	•	•	•

3. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Blumen und Zierpflanzen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	452	1 334	28	22
Gemüse und Erdbeeren zusammen	100	921	43	38
im Freiland	93	910	47	41
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	32	11	14	11
Blumen und Zierpflanzen zusammen	452	411	28	22
im Freiland	375	332	31	25
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	252	79	5	4
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	16	2	10	7
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	3	•	•	•
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	19	42	36	32
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	64	201	72	60
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	27	•	3	2
Dauerkulturen zusammen	97	143	34	27
Dauerkulturen im Freiland zusammen	97	143	34	27
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	50	56	57	48
Baumobstanlagen	41	45	56	46
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	19	11	62	49
Nüsse	3	0	10	4
Rebflächen	3	3	•	•
Baumschulen	24	43	5	2
Weihnachtsbaumkulturen	22	34	15	10
andere Dauerkulturen im Freiland	10	6	12	10
Dauerk. unter Glas oder anderen begehb. Schutzabdeckungen	—	—	—	—
Dauergrünland zusammen	142	2 206	69	53
Wiesen	98	1 241	68	50
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	73	938	79	57
ertragsarmes Dauergrünland	14	23	70	52
aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	6	4	54	46
Haus- und Nutzgärten	41	8	25	16
Sonstige Flächen zusammen	408	514	28	22
dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	31	25	27	21
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	57	255	54	42
Waldflächen	57	255	54	42
Kurzumtriebsplantagen	—	—	—	—
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	402	234	28	22
Produktionsfläche für Speisepilze	—	—	—	—
Champignons	—	—	—	—
andere Speisepilze	—	—	—	—

1) Einschließlich Saatguterzeugung. — 2) Einschließlich Teigreife. — 3) Ohne Ölf Früchte.

4. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumobstanlagen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	720	32 543	44	30
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	720	31 287	44	30
Ackerland zusammen	542	21 411	54	40
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	444	12 613	63	47
Weizen zusammen	393	7 902	68	52
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	385	7 799	69	53
Sommerweizen	32	102	105	71
Hartweizen (Durum)	2	•	•	•
Roggen und Wintermenggetreide	96	863	92	67
Triticale	67	344	91	58
Gerste zusammen	275	2 396	72	53
Wintergerste	224	1 667	77	57
Sommergerste	112	729	72	53
Hafer	135	411	65	42
Sommermenggetreide	23	77	71	45
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	63	552	81	70
anderes Getreide zur Körnergewinnung	9	68	77	63
Pflanzen zur Grünernte zusammen	270	3 038	77	53
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	12	93	103	91
Silomais / Grünmais	101	895	98	70
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	108	1 271	93	60
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	148	746	92	65
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	14	34	128	82
Hackfrüchte zusammen	258	1 468	66	53
Kartoffeln zusammen	177	396	62	46
Speisekartoffeln	172	342	63	46
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	14	54	87	74
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	121	1 050	80	71
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	18	22	82	57
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	59	307	96	74
Erbsen	34	106	72	57
Ackerbohnen	23	165	111	78
Süßlupinen	6	22	129	99
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	5	13	174	149
Handelsgewächse zusammen	241	2 582	72	59
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	233	2 513	72	60
Winterraps	222	2 469	72	61
Sommerwinterraps, Winter- und Sommererbsen	3	9	25	11
Sonnenblumen	4	14	49	37
Öllein (Leinsamen)	3	5	83	60
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	13	17	142	126
weitere Handelsgewächse zusammen	18	70	75	62
Hopfen	—	—	—	—
Tabak	—	—	—	—
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	6	39	51	46
Hanf	1	•	•	•
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	4	•	66	43
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	5	17	136	112
alle anderen Handelsgewächse zusammen	3	1	36	35

4. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumobstanlagen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	148	887	54	42
Gemüse und Erdbeeren zusammen	127	847	54	42
im Freiland	124	843	54	42
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	22	4	57	36
Blumen und Zierpflanzen zusammen	41	28	56	46
im Freiland	37	26	52	44
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	9	2	•	•
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	5	12	35	29
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	1	•	•	•
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	23	•	64	52
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	137	426	89	73
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	28	43	24	17
Dauerkulturen zusammen	720	1 729	44	30
Dauerkulturen im Freiland zusammen	720	1 729	44	30
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	720	1 411	44	30
Baumobstanlagen	720	1 308	44	30
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	76	96	41	26
Nüsse	11	7	18	3
Rebflächen	34	248	17	7
Baumschulen	15	19	89	61
Weihnachtsbaumkulturen	13	21	34	9
andere Dauerkulturen im Freiland	11	30	65	44
Dauerk. unter Glas oder anderen begehb. Schutzabdeckungen	—	—	—	—
Dauergrünland zusammen	472	8 130	56	38
Wiesen	303	3 559	60	41
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	250	3 864	66	38
ertragsarmes Dauergrünland	80	665	63	31
aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	36	42	86	68
Haus- und Nutzgärten	117	17	37	23
Sonstige Flächen zusammen	599	1 256	46	32
dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	46	44	38	25
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	154	824	51	30
Waldflächen	153	•	51	30
Kurzumtriebsplantagen	2	•	•	•
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	582	388	47	32
Produktionsfläche für Speisepilze	3	•	62	44
Champignons	2	•	•	•
andere Speisepilze	1	•	•	•

1) Einschließlich Saatguterzeugung. — 2) Einschließlich Teigreife. — 3) Ohne Ölf Früchte.

5. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Beerenobstanlagen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	128	6 503	49	35
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	128	6 207	49	35
Ackerland zusammen	105	4 438	57	42
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	68	2 164	79	61
Weizen zusammen	56	1 329	91	71
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	54	1 290	93	73
Sommerweizen	9	40	118	93
Hartweizen (Durum)	—	—	—	—
Roggen und Wintermenggetreide	19	168	147	111
Triticale	14	89	150	103
Gerste zusammen	41	437	102	82
Wintergerste	34	293	109	86
Sommergerste	17	145	103	84
Hafer	20	44	91	62
Sommermenggetreide	3	•	198	136
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	10	71	76	70
anderes Getreide zur Körnergewinnung	1	•	•	•
Pflanzen zur Grünernte zusammen	39	636	94	69
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	2	•	•	•
Silomais / Grünmais	18	128	128	90
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	15	357	115	68
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	21	129	130	96
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	5	•	71	45
Hackfrüchte zusammen	51	325	85	67
Kartoffeln zusammen	37	129	74	53
Speisekartoffeln	36	121	74	54
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	4	8	54	38
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	21	188	97	92
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	7	8	141	83
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	15	91	108	82
Erbsen	9	•	144	115
Ackerbohnen	10	60	89	58
Süßlupinen	1	•	•	•
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	—	—	—	—
Handelsgewächse zusammen	33	450	81	70
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	27	426	91	81
Winterraps	23	400	98	88
Sommer- und Winter- und Sommerrüben	1	•	•	•
Sonnenblumen	2	•	•	•
Öllein (Leinsamen)	—	—	—	—
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	5	10	65	59
weitere Handelsgewächse zusammen	9	24	41	26
Hopfen	—	—	—	—
Tabak	—	—	—	—
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	7	12	42	25
Hanf	1	•	•	•
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	1	•	•	•
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	1	•	•	•
alle anderen Handelsgewächse zusammen	1	•	•	•

5. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Beerenobstanlagen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	79	640	52	39
Gemüse und Erdbeeren zusammen	76	627	49	37
im Freiland	76	619	49	37
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	17	8	70	46
Blumen und Zierpflanzen zusammen	19	12	62	49
im Freiland	16	12	51	43
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	4	0	•	•
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	4	1	13	8
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	1	•	•	•
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	9	•	32	22
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	24	93	94	77
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	10	15	37	25
Dauerkulturen zusammen	128	770	49	35
Dauerkulturen im Freiland zusammen	128	770	49	35
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	128	672	49	35
Baumobstanlagen	76	369	41	26
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	128	299	49	35
Nüsse	8	4	16	3
Rebflächen	6	46	22	5
Baumschulen	5	3	25	6
Weihnachtsbaumkulturen	7	25	82	68
andere Dauerkulturen im Freiland	5	25	38	17
Dauerk. unter Glas oder anderen begehb. Schutzabdeckungen	—	—	—	—
Dauergrünland zusammen	60	993	67	46
Wiesen	31	380	76	47
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	32	562	81	51
ertragsarmes Dauergrünland	11	46	77	56
aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	6	5	135	92
Haus- und Nutzgärten	19	6	28	21
Sonstige Flächen zusammen	117	296	51	37
dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	13	16	54	36
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	27	197	78	61
Waldflächen	26	•	80	62
Kurzumtriebsplantagen	1	•	•	•
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	115	83	51	37
Produktionsfläche für Speisepilze	—	—	—	—
Champignons	—	—	—	—
andere Speisepilze	—	—	—	—

1) Einschließlich Saatguterzeugung. — 2) Einschließlich Teigreife. — 3) Ohne Ölf Früchte.

6. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumschulen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	114	2 335	19	11
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	114	2 188	19	11
Ackerland zusammen	46	1 240	40	27
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	20	747	87	61
Weizen zusammen	13	366	127	93
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	13	359	127	93
Sommerweizen	4	7	259	190
Hartweizen (Durum)	1	•	•	•
Roggen und Wintermenggetreide	4	•	•	•
Triticale	3	8	94	68
Gerste zusammen	9	203	152	108
Wintergerste	7	65	189	136
Sommergerste	5	139	211	151
Hafer	7	7	20	9
Sommermenggetreide	1	•	•	•
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	4	8	66	•
anderes Getreide zur Körnergewinnung	1	•	•	•
Pflanzen zur Grünernte zusammen	8	320	176	131
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	—	—	—	—
Silomais / Grünmais	2	•	•	•
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	3	•	387	279
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	7	70	201	149
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	1	•	•	•
Hackfrüchte zusammen	6	•	60	42
Kartoffeln zusammen	5	2	32	14
Speisekartoffeln	5	•	32	14
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	1	•	•	•
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	1	•	•	•
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	—	—	—	—
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	1	•	•	•
Erbsen	1	•	•	•
Ackerbohnen	1	•	•	•
Süßlupinen	—	—	—	—
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	—	—	—	—
Handelsgewächse zusammen	9	94	72	55
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	9	94	72	55
Winterraps	9	94	72	55
Sommerwinterraps, Winter- und Sommererbsen	—	—	—	—
Sonnenblumen	—	—	—	—
Öllein (Leinsamen)	—	—	—	—
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	—	—	—	—
weitere Handelsgewächse zusammen	—	—	—	—
Hopfen	—	—	—	—
Tabak	—	—	—	—
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	—	—	—	—
Hanf	—	—	—	—
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	—	—	—	—
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	—	—	—	—
alle anderen Handelsgewächse zusammen	—	—	—	—

6. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumschulen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	29	21	7	2
Gemüse und Erdbeeren zusammen	7	•	12	3
im Freiland	7	6	12	3
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	1	•	•	•
Blumen und Zierpflanzen zusammen	24	14	5	2
im Freiland	15	7	6	3
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	20	6	3	1
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	3	•	2	1
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	—	—	—	—
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	1	•	•	•
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	6	10	214	153
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	6	5	4	1
Dauerkulturen zusammen	114	507	19	11
Dauerkulturen im Freiland zusammen	114	507	19	11
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	16	44	83	57
Baumobstanlagen	15	39	89	61
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	5	•	25	6
Nüsse	2	•	•	•
Rebflächen	2	•	•	•
Baumschulen	114	392	19	11
Weihnachtsbaumkulturen	13	24	8	2
andere Dauerkulturen im Freiland	2	•	•	•
Dauerk. unter Glas oder anderen begehb. Schutzabdeckungen	—	—	—	—
Dauergrünland zusammen	26	441	66	45
Wiesen	18	119	40	28
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	10	308	109	73
ertragsarmes Dauergrünland	3	•	16	•
aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	4	•	15	•
Haus- und Nutzgärten	9	1	2	•
Sonstige Flächen zusammen	104	147	20	11
dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	14	29	5	0
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	17	33	59	•
Waldflächen	17	33	59	•
Kurzumtriebsplantagen	—	—	—	—
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	104	86	20	11
Produktionsfläche für Speisepilze	—	—	—	—
Champignons	—	—	—	—
andere Speisepilze	—	—	—	—

1) Einschließlich Saatguterzeugung. — 2) Einschließlich Teigreife. — 3) Ohne Ölf Früchte.

7. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumobst von 0,5 ha und mehr insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	409	16 738	39	23
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	409	15 997	39	23
Ackerland zusammen	257	9 423	56	37
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	188	5 368	72	49
Weizen zusammen	157	3 438	82	57
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	152	3 381	84	59
Sommerweizen	18	•	146	93
Hartweizen (Durum)	1	•	•	•
Roggen und Wintermenggetreide	51	483	110	76
Triticale	21	135	153	84
Gerste zusammen	94	840	103	69
Wintergerste	73	512	115	79
Sommergerste	42	328	107	74
Hafer	62	205	69	40
Sommermenggetreide	12	48	83	53
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	24	152	72	64
anderes Getreide zur Körnergewinnung	8	66	81	68
Pflanzen zur Grünernte zusammen	112	1 638	89	54
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	3	12	182	178
Silomais / Grünmais	35	320	131	84
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	51	937	121	77
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	66	353	99	61
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	8	16	160	99
Hackfrüchte zusammen	112	728	71	52
Kartoffeln zusammen	82	281	73	51
Speisekartoffeln	81	252	73	52
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	6	29	123	106
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	46	437	74	64
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	9	9	120	79
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	25	164	111	84
Erbsen	14	•	101	76
Ackerbohnen	14	112	108	72
Süßlupinen	—	—	—	—
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	2	•	•	•
Handelsgewächse zusammen	84	987	81	64
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	80	966	83	65
Winterraps	74	959	84	66
Sommerwinterraps, Winter- und Sommererbsen	—	—	—	—
Sonnenblumen	—	—	—	—
Öllein (Leinsamen)	3	5	83	60
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	3	2	•	•
weitere Handelsgewächse zusammen	5	22	41	30
Hopfen	—	—	—	—
Tabak	—	—	—	—
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	2	•	•	•
Hanf	—	—	—	—
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	2	•	•	•
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	—	—	—	—
alle anderen Handelsgewächse zusammen	1	•	•	•

7. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumobst von 0,5 ha und mehr insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	93	•	49	35
Gemüse und Erdbeeren zusammen	83	398	49	35
im Freiland	81	395	49	35
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	13	3	73	43
Blumen und Zierpflanzen zusammen	19	8	55	42
im Freiland	16	7	43	35
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	5	1	•	•
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	4	•	34	31
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	—	—	—	—
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	12	13	58	43
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	42	78	114	85
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	18	30	22	14
Dauerkulturen zusammen	409	1 538	39	23
Dauerkulturen im Freiland zusammen	409	1 538	39	23
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	409	1 327	39	23
Baumobstanlagen	409	1 244	39	23
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	64	76	41	24
Nüsse	10	7	20	3
Rebflächen	18	159	24	11
Baumschulen	9	5	118	•
Weihnachtsbaumkulturen	10	20	42	10
andere Dauerkulturen im Freiland	8	27	42	21
Dauerk. unter Glas oder anderen begehb. Schutzabdeckungen	—	—	—	—
Dauergrünland zusammen	233	5 028	57	32
Wiesen	135	1 838	58	32
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	132	2 696	74	38
ertragsarmes Dauergrünland	51	470	66	29
aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	19	24	118	93
Haus- und Nutzgärten	57	9	36	20
Sonstige Flächen zusammen	345	741	40	24
dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	33	37	30	16
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	77	450	49	24
Waldflächen	77	450	49	24
Kurzumtriebsplantagen	—	—	—	—
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	335	255	41	25
Produktionsfläche für Speisepilze	2	•	•	•
Champignons	2	•	•	•
andere Speisepilze				

1) Einschließlich Saatguterzeugung. — 2) Einschließlich Teigreife. — 3) Ohne Ölf Früchte.

8. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Beerenobst von 0,5 ha und mehr insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	78	4 748	58	42
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	78	4 492	58	42
Ackerland zusammen	65	3 273	65	50
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	45	1 560	85	67
Weizen zusammen	35	993	102	82
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	33	974	107	86
Sommerweizen	7	20	79	70
Hartweizen (Durum)	—	—	—	—
Roggen und Wintermenggetreide	11	79	174	135
Triticale	10	74	157	112
Gerste zusammen	28	345	111	92
Wintergerste	21	242	125	102
Sommergerste	11	103	96	85
Hafer	11	21	85	65
Sommermenggetreide	1	•	•	•
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	6	41	91	84
anderes Getreide zur Körnergewinnung	1	•	•	•
Pflanzen zur Grünernte zusammen	22	431	105	79
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	1	•	•	•
Silomais / Grünmais	12	85	132	92
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	8	265	121	69
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	10	•	166	130
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	—	—	—	—
Hackfrüchte zusammen	29	230	104	87
Kartoffeln zusammen	18	71	85	63
Speisekartoffeln	18	•	85	63
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	2	•	•	•
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	15	155	119	113
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	4	3	195	124
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	9	38	107	86
Erbsen	4	9	161	145
Ackerbohnen	6	29	59	36
Süßlupinen	—	—	—	—
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	—	—	—	—
Handelsgewächse zusammen	22	362	97	85
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	19	339	106	95
Winterraps	15	313	121	108
Sommerwinterraps, Winter- und Sommererbsen	1	•	•	•
Sonnenblumen	2	•	•	•
Öllein (Leinsamen)	—	—	—	—
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	5	10	65	59
weitere Handelsgewächse zusammen	5	22	41	33
Hopfen	—	—	—	—
Tabak	—	—	—	—
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	4	12	37	27
Hanf	1	•	•	•
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	—	—	—	—
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	1	•	•	•
alle anderen Handelsgewächse zusammen	1	•	•	•

8. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Beerenobst von 0,5 ha und mehr insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	42	•	62	48
Gemüse und Erdbeeren zusammen	41	538	62	49
im Freiland	41	532	62	49
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	8	6	99	66
Blumen und Zierpflanzen zusammen	10	•	54	49
im Freiland	9	9	59	54
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	1	•	•	•
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	2	•	•	•
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	1	•	•	•
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	4	10	53	36
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	19	76	105	84
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	5	9	25	16
Dauerkulturen zusammen	78	638	58	42
Dauerkulturen im Freiland zusammen	78	638	58	42
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	78	561	58	42
Baumobstanlagen	39	269	49	30
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	78	290	58	42
Nüsse	5	2	21	4
Rebflächen	4	•	27	7
Baumschulen	3	•	39	•
Weihnachtsbaumkulturen	4	22	126	•
andere Dauerkulturen im Freiland	5	25	38	17
Dauerk. unter Glas oder anderen begehb. Schutzabdeckungen	—	—	—	—
Dauergrünland zusammen	35	575	76	54
Wiesen	16	174	81	48
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	19	358	82	52
ertragsarmes Dauergrünland	8	40	102	74
aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	5	3	161	111
Haus- und Nutzgärten	10	6	38	26
Sonstige Flächen zusammen	73	257	61	45
dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	7	13	44	29
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	21	181	75	61
Waldflächen	20	•	77	64
Kurzumtriebsplantagen	1	•	•	•
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	71	63	61	45
Produktionsfläche für Speisepilze	—	—	—	—
Champignons	—	—	—	—
andere Speisepilze	—	—	—	—

1) Einschließlich Saatguterzeugung. — 2) Einschließlich Teigreife. — 3) Ohne Ölf Früchte.

**9. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Baum- und Beerenobst von 0,5 ha und mehr insgesamt
2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren
landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes**

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	457	19 912	42	26
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	457	18 958	42	26
Ackerland zusammen	298	11 823	58	40
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	218	6 715	74	52
Weizen zusammen	184	4 318	83	60
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	177	4 242	86	62
Sommerweizen	23	•	135	92
Hartweizen (Durum)	1	•	•	•
Roggen und Wintermenggetreide	59	547	116	83
Triticale	30	189	140	84
Gerste zusammen	114	1 131	103	73
Wintergerste	89	713	115	83
Sommergerste	50	418	105	76
Hafer	69	222	74	46
Sommermenggetreide	13	52	83	54
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	28	189	77	70
anderes Getreide zur Körnergewinnung	9	68	77	63
Pflanzen zur Grünernte zusammen	129	1 757	89	57
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	4	17	139	135
Silomais / Grünmais	45	362	121	81
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	56	974	116	73
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	72	385	103	68
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	9	19	150	93
Hackfrüchte zusammen	133	887	76	59
Kartoffeln zusammen	93	300	72	52
Speisekartoffeln	91	263	73	53
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	9	37	100	85
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	58	577	87	77
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	11	10	108	72
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	32	201	115	89
Erbsen	17	56	120	96
Ackerbohnen	18	135	101	66
Süßlupinen	1	•	•	•
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	2	•	•	•
Handelsgewächse zusammen	102	1 291	85	69
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	96	1 248	87	71
Winterraps	86	1 215	90	73
Sommererbsen, Winter- und Sommererbsen	1	•	•	•
Sonnenblumen	2	•	•	•
Öllein (Leinsamen)	3	5	83	60
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	8	12	65	56
weitere Handelsgewächse zusammen	9	44	44	34
Hopfen	—	—	—	—
Tabak	—	—	—	—
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	5	29	48	39
Hanf	1	•	•	•
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	2	•	•	•
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	1	•	•	•
alle anderen Handelsgewächse zusammen	2	•	•	•

9. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Baum- und Beerenobst von 0,5 ha und mehr insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	118	762	50	38
Gemüse und Erdbeeren zusammen	107	734	50	38
im Freiland	105	726	50	38
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	18	8	60	37
Blumen und Zierpflanzen zusammen	27	16	57	47
im Freiland	23	15	52	44
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	6	1	•	•
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	6	12	30	25
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	1	•	•	•
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	17	24	56	41
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	57	143	107	83
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	20	•	23	16
Dauerkulturen zusammen	457	1 785	42	26
Dauerkulturen im Freiland zusammen	457	1 785	42	26
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	457	1 550	42	26
Baumobstanlagen	418	1 246	39	23
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	112	296	50	35
Nüsse	11	8	18	3
Rebflächen	18	159	24	11
Baumschulen	9	5	118	•
Weihnachtsbaumkulturen	14	42	66	39
andere Dauerkulturen im Freiland	10	29	43	23
Dauerk. unter Glas oder anderen begehb. Schutzabdeckungen	—	—	—	—
Dauergrünland zusammen	259	5 338	58	35
Wiesen	146	1 885	57	32
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	147	2 921	73	38
ertragsarmes Dauergrünland	57	507	73	36
aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	22	25	110	87
Haus- und Nutzgärten	62	12	37	22
Sonstige Flächen zusammen	389	953	43	28
dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	36	40	32	18
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	96	627	54	32
Waldflächen	95	•	54	33
Kurzumtriebsplantagen	1	•	•	•
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	378	286	44	28
Produktionsfläche für Speisepilze	2	•	•	•
Champignons	2	•	•	•
andere Speisepilze	—	—	—	—

1) Einschließlich Saatguterzeugung. — 2) Einschließlich Teigreife. — 3) Ohne Ölf Früchte.

**10. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe über den Erfassungsgrenzen der Gartenbauerhebung¹⁾
insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich
verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes**

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	1 339	61 801	45	36
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	1 339	59 748	45	36
Ackerland zusammen	1 114	48 120	52	43
Getreide zur Körnergewinnung ²⁾ zusammen	665	24 408	81	68
Weizen zusammen	590	15 416	86	73
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	576	15 044	88	74
Sommerweizen	66	319	91	72
Hartweizen (Durum)	8	53	114	110
Roggen und Wintermenggetreide	178	1 817	98	79
Triticale	79	617	117	82
Gerste zusammen	403	4 886	89	74
Wintergerste	321	3 343	95	78
Sommergerste	185	1 543	85	72
Hafer	143	462	78	56
Sommermenggetreide	22	89	93	60
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	106	993	87	78
anderes Getreide zur Körnergewinnung	14	128	131	106
Pflanzen zur Grünernte zusammen	372	4 053	93	73
Getreide zur Ganzpflanzenernte ³⁾	21	121	129	116
Silomais / Grünmais	157	1 622	111	87
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	119	1 427	101	70
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	201	844	104	80
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	21	39	117	75
Hackfrüchte zusammen	492	5 119	83	73
Kartoffeln zusammen	339	1 918	69	59
Speisekartoffeln	325	1 685	70	59
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	42	233	90	80
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	285	3 134	104	96
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	24	68	109	81
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ²⁾ zusammen	74	424	100	82
Erbsen	39	150	102	86
Ackerbohnen	36	242	89	66
Süßlupinen	4	14	121	101
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	6	19	142	125
Handelsgewächse zusammen	347	4 991	91	79
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ²⁾ zusammen	282	3 878	98	85
Winterraps	261	3 793	100	87
Sommerwinterraps, Winter- und Sommererbsen	2	•	•	•
Sonnenblumen	7	24	109	78
Öllein (Leinsamen)	5	•	86	63
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	20	44	87	82
weitere Handelsgewächse zusammen	87	1 112	72	62
Hopfen	—	—	—	—
Tabak	—	—	—	—
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	71	978	75	65
Hanf	2	•	•	•
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	4	•	66	43
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	7	19	50	47
alle anderen Handelsgewächse zusammen	10	103	94	86

**10. 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe über den Erfassungsgrenzen der Gartenbauerhebung¹⁾
insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich
verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes**

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	1	2	3	4
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	892	8 070	48	42
Gemüse und Erdbeeren zusammen	591	7 609	64	57
im Freiland	573	7 549	65	58
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	89	60	37	30
Blumen und Zierpflanzen zusammen	389	402	23	19
im Freiland	316	323	26	22
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	247	79	4	3
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	26	59	29	25
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ⁴⁾	6	46	94	82
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	51	105	63	55
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	244	790	100	88
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	82	114	26	22
Dauerkulturen zusammen	640	2 316	38	25
Dauerkulturen im Freiland zusammen	640	2 316	38	25
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	509	1 562	44	29
Baumobstanlagen	461	1 256	41	26
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	124	298	49	35
Nüsse	12	8	17	3
Rebflächen	25	192	28	16
Baumschulen	111	392	16	8
Weihnachtsbaumkulturen	46	136	37	26
andere Dauerkulturen im Freiland	22	36	64	45
Dauerk. unter Glas oder anderen begehb. Schutzabdeckungen	—	—	—	—
Dauergrünland zusammen	579	9 282	72	54
Wiesen	383	4 092	74	56
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	288	4 487	83	56
ertragsarmes Dauergrünland	80	667	80	47
aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	39	36	98	81
Haus- und Nutzgärten	131	29	44	32
Sonstige Flächen zusammen	1 179	2 054	46	37
dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	83	131	30	22
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	202	1 152	62	47
Waldflächen	200	•	62	47
Kurzumtriebsplantagen	2	•	•	•
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	1 163	771	46	37
Produktionsfläche für Speisepilze	3	•	62	44
Champignons	2	•	•	•
andere Speisepilze	1	•	•	•

1) Gemüse und Erdbeeren im Freiland 0,5 ha und mehr; Kulturen unter Glas 0,1 ha und mehr; Blumen und Zierpflanzen im Freiland 0,3 ha und mehr; Gartenbausämereien 0,5 ha und mehr; Baum- und Beerenobstanlagen 0,5 ha und mehr; Baumschulen 0,5 ha und mehr; Heil- Duft und Gewürzpflanzen 0,1 ha und mehr
2) Einschließlich Saatguterzeugung. — 3) Einschließlich Teigreife. — 4) Ohne Ölf Früchte.

11. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen nach dem Grad der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und den

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirtschaftliche Ausrichtung ----- Gärtnerische Nutzfläche von ... bis unter ... ha -----			Insgesamt			
				Betriebe	LF ¹⁾	GN	GN je Betrieb
	Anzahl		ha				
	1	2	3	4			
							nach Größenklassen der
01		unter	5	483	781	609	1,3
02	5	bis unter	10	166	1 217	496	3,0
03	10	bis unter	20	213	3 062	673	3,2
04	20	bis unter	50	341	11 742	1 698	5,0
05	50	bis unter	100	301	21 742	2 505	8,3
06	100	bis unter	200	201	26 931	3 713	18,5
07	200	bis unter	500	47	12 442	1 322	28,1
08	500	bis unter	1 000	5	3 140	60	12,0
09	1 000	und mehr		—	—	—	—
10		Insgesamt		1 757	81 057	11 076	6,3
							nach betriebswirt-
11	Ackerbau			542	40 693	7 145	13,2
12	Gartenbau			427	2 313	1 399	3,3
13	Dauerkulturen			227	2 316	1 006	4,4
14	Futterbau(Weidevieh)			107	8 462	54	0,5
15	Veredlung			19	1 210	9	0,5
16	Pflanzenbauverbund			175	6 567	970	5,5
17	Viehhaltungsverbund			31	2 199	17	0,5
18	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund			229	17 295	476	2,1
19	Insgesamt			1 757	81 057	11 076	6,3
							nach Größenklassen der
20		unter	0,5	548	21 911	116	0,2
21	0,5	bis unter	1	269	8 655	184	0,7
22	1	bis unter	2	250	9 110	342	1,4
23	2	bis unter	3	136	5 436	324	2,4
24	3	bis unter	5	152	5 743	580	3,8
25	5	bis unter	10	152	7 132	1 060	7,0
26	10	bis unter	20	117	8 819	1 609	13,8
27	20	und mehr		133	14 251	6 861	51,6
28		Insgesamt		1 757	81 057	11 076	6,3

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche

darunter												Lfd. Nr.
davon												
Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF				Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF				
Betriebe	LF ¹⁾	GN	GN je Betrieb	Betriebe	LF ¹⁾	GN	GN je Betrieb	Betriebe	LF ¹⁾	GN	GN je Betrieb	
Anzahl	ha			Anzahl	ha			Anzahl	ha			
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	

landwirtschaftlich genutzten Fläche

30	71	56	1,9	26	•	•	•	1	•	•	•	01
15	113	41	2,7	14	•	•	•	1	•	•	•	02
42	631	116	2,8	41	•	•	•	1	•	•	•	03
47	1 535	263	5,6	45	•	•	•	2	•	•	•	04
37	2 678	148	4,0	36	•	•	•	1	•	•	•	05
32	•	•	•	31	•	•	•	1	•	•	•	06
7	2 027	47	6,7	7	2 027	47	6,7	—	—	—	—	07
2	•	•	•	2	•	•	•	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	09
212	12 647	904	4,3	202	12 383	847	4,2	7	263	56	8,0	10

schaftlicher Ausrichtung

41	•	•	•	39	•	•	•	2	•	•	•	11
19	218	87	4,6	15	•	•	•	1	•	•	•	12
36	744	253	7,0	32	668	224	7,0	4	76	29	7,3	13
29	2 443	19	0,7	29	2 443	19	0,7	—	—	—	—	14
1	•	•	•	1	•	•	•	—	—	—	—	15
29	1 071	91	3,1	29	1 071	91	3,1	—	—	—	—	16
7	277	4	0,6	7	277	4	0,6	—	—	—	—	17
50	5 457	123	2,5	50	5 457	123	2,5	—	—	—	—	18
212	12 647	904	4,3	202	12 383	847	4,2	7	263	56	8,0	19

gärtnerisch genutzten Fläche

48	2 716	12	0,3	45	2 716	11	0,2	—	—	—	—	20
31	1 148	22	0,7	30	•	•	•	1	•	•	•	21
37	1 682	51	1,4	37	1 682	51	1,4	—	—	—	—	22
20	2 070	46	2,3	19	•	•	•	1	•	•	•	23
27	1 454	104	3,9	25	•	•	•	2	•	•	•	24
22	856	145	6,6	21	•	•	•	1	•	•	•	25
18	1 689	249	13,8	17	•	•	•	1	•	•	•	26
9	1 033	275	30,6	8	•	•	•	1	•	•	•	27
212	12 647	904	4,3	202	12 383	847	4,2	7	263	56	8,0	28

**12. 0601 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010
landwirtschaftlich**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftliche genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			Insgesamt				
				Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb
				Anzahl	ha			
				1	2	3	4	5
01		unter	5	483	781	1,6	609	1,3
02	5	bis unter	10	166	1 217	7,3	496	3,0
03	10	bis unter	20	213	3 062	14,4	673	3,2
04	20	bis unter	50	341	11 742	34,4	1 698	5,0
05	50	bis unter	100	301	21 742	72,2	2 505	8,3
06	100	bis unter	200	201	26 931	134,0	3 713	18,5
07	200	und mehr		52	15 581	299,6	1 382	26,6
08		I n s g e s a m t		1 757	81 057	46,1	11 076	6,3
								darunter: Betriebe der
9		unter	5	410	669	1,6	510	1,2
10	5	bis unter	10	145	1 074	7,4	389	2,7
11	10	bis unter	20	192	2 748	14,3	566	2,9
12	20	bis unter	50	310	10 593	34,2	1 333	4,3
13	50	bis unter	100	254	18 219	71,7	2 093	8,2
14	100	bis unter	200	141	18 661	132,3	2 473	17,5
15	200	und mehr		33	10 195	308,9	775	23,5
16		Z u s a m m e n		1 485	62 159	41,9	8 140	5,5
								davon: Haupt-
17		unter	5	239	356	1,5	288	1,2
18	5	bis unter	10	46	328	7,1	217	4,7
19	10	bis unter	20	51	724	14,2	308	6,0
20	20	bis unter	50	146	5 271	36,1	1 030	7,1
21	50	bis unter	100	199	14 437	72,5	1 937	9,7
22	100	bis unter	200	127	16 854	132,7	•	•
23	200	und mehr		30	9 179	306,0	•	•
24		Z u s a m m e n		838	47 148	56,3	6 940	8,3
								Neben-
25		unter	5	171	313	1,8	222	1,3
26	5	bis unter	10	99	746	7,5	172	1,7
27	10	bis unter	20	141	2 024	14,4	258	1,8
28	20	bis unter	50	164	5 322	32,5	303	1,8
29	50	bis unter	100	55	3 781	68,7	156	2,8
30	100	bis unter	200	14	1 807	129,1	•	•
31	200	und mehr		3	1 016	338,7	•	•
32		Z u s a m m e n		647	15 010	23,2	1 200	1,9

1) Und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futterrationen, Traubenlese mit dem Traubenvollerter, Laubschnitt.

nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der genutzten Fläche

Arbeitsleistung					Außerdem	Lfd. Nr.
Insgesamt	davon Arbeitsleistung				landw. Leistungen von Lohnunter- nehmen ¹⁾	
	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familien- Arbeitskräfte	ständige Arbeitskräfte	Saison- arbeitskräfte		
AK-E						
Anzahl						
6	7	8	9	10	11	
gesamt						
1 511	193,5	518	824	169	0	01
408	33,5	147	189	72	1	02
399	13,0	205	100	94	1	03
848	7,2	413	179	256	7	04
1 208	5,6	411	227	570	9	05
1 396	5,2	264	342	790	11	06
648	4,2	60	194	393	4	07
6 417	7,9	2 019	2 054	2 343	31	08
Rechtsform Einzelunternehmen						
1 106	165,3	518	501	87	0	9
285	26,5	147	85	54	0	10
319	11,6	205	50	64	1	11
678	6,4	413	71	194	6	12
857	4,7	411	75	371	7	13
915	4,9	264	123	528	7	14
345	3,4	60	33	251	2	15
4 506	7,2	2 019	939	1 549	23	16
erwerbsbetriebe						
938	263,5	408	457	73	0	17
195	59,5	88	73	34	0	18
169	23,3	89	37	43	0	19
507	9,6	260	68	178	•	20
770	5,3	350	74	346	6	21
887	5,3	242	•	•	6	22
336	3,7	57	•	•	•	23
3 801	8,1	1 495	857	1 449	15	24
erwerbsbetriebe						
168	53,7	110	45	14	0	25
90	12,1	58	12	20	0	26
151	7,5	117	13	21	1	27
172	3,2	152	3	16	•	28
87	2,3	61	1	25	2	29
28	1,5	22	•	•	1	30
9	0,9	3	•	•	•	31
705	4,7	523	81	100	8	32

**13. 0601 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010
gärtnerisch**

Lfd. Nr.	Gärtnerisch genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			Insgesamt				
				Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb
				Anzahl	ha			
				1	2	3	4	5
01		unter	0,5	548	21 911	40,0	116	Ins- 0,2
02	0,5	bis unter	1	269	8 655	32,2	184	0,7
03	1	bis unter	2	250	9 110	36,4	342	1,4
04	2	bis unter	3	136	5 436	40,0	324	2,4
05	3	bis unter	5	152	5 743	37,8	580	3,8
06	5	bis unter	10	152	7 132	46,9	1 060	7,0
07	10	bis unter	20	117	8 819	75,4	1 609	13,8
08	20	und mehr		133	14 251	107,2	6 861	51,6
09		Insgesamt		1 757	81 057	46,1	11 076	6,3
								darunter: Betriebe der
10		unter	0,5	483	18 191	37,7	99	0,2
11	0,5	bis unter	1	225	6 109	27,2	154	0,7
12	1	bis unter	2	226	7 304	32,3	307	1,4
13	2	bis unter	3	114	4 431	38,9	271	2,4
14	3	bis unter	5	130	4 709	36,2	498	3,8
15	5	bis unter	10	122	5 732	47,0	848	7,0
16	10	bis unter	20	91	6 140	67,5	1 257	13,8
17	20	und mehr		94	9 543	101,5	4 706	50,1
18		Insgesamt		1 485	62 159	41,9	8 140	5,5
								davon: Haupt-
19		unter	0,5	231	11 674	50,5	51	0,2
20	0,5	bis unter	1	101	3 652	36,2	68	0,7
21	1	bis unter	2	110	5 331	48,5	148	1,3
22	2	bis unter	3	63	3 485	55,3	153	2,4
23	3	bis unter	5	85	3 604	42,4	319	3,8
24	5	bis unter	10	84	5 024	59,8	590	7,0
25	10	bis unter	20	76	5 296	69,7	1 061	14,0
26	20	und mehr		88	9 084	103,2	4 548	51,7
27		Insgesamt		838	47 148	56,3	6 940	8,3
								Neben-
28		unter	0,5	252	6 517	25,9	48	0,2
29	0,5	bis unter	1	124	2 458	19,8	85	0,7
30	1	bis unter	2	116	1 973	17,0	158	1,4
31	2	bis unter	3	51	947	18,6	118	2,3
32	3	bis unter	5	45	1 105	24,6	179	4,0
33	5	bis unter	10	38	707	18,6	257	6,8
34	10	bis unter	20	15	844	56,3	195	13,0
35	20	und mehr		6	460	76,7	159	26,5
36		Insgesamt		647	15 010	23,2	1 200	1,9

1) Und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futterrationen, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der genutzten Fläche

Arbeitsleistung					Außerdem	Lfd. Nr.
Insgesamt	davon Arbeitsleistung				landw. Leistungen von Lohnunter- nehmen ¹⁾	
	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familien- Arbeitskräfte	ständige Arbeitskräfte	Saison- arbeitskräfte		
AK-E						
Anzahl						
6	7	8	9	10	11	
gesamt						
1 085	5,0	603	401	81		10 01
653	7,5	267	336	50		3 02
551	6,0	278	210	63		3 03
347	6,4	149	161	37		1 04
461	8,0	180	191	91		1 05
570	8,0	203	220	147		4 06
518	5,9	167	166	186		4 07
2 229	15,6	172	369	1 688		5 08
6 417	7,9	2 019	2 054	2 343		31 09
Rechtsform Einzelunternehmen						
837	4,6	603	214	20		7 10
418	6,8	267	132	19		2 11
423	5,8	278	110	34		2 12
230	5,2	149	49	32		1 13
373	7,9	180	126	68		1 14
367	6,4	203	64	100		4 15
363	5,9	167	60	137		3 16
1 494	15,7	172	184	1 139		3 17
4 506	7,2	2 019	939	1 549		23 18
erwerbsbetriebe						
609	5,2	402	191	16		4 19
314	8,6	174	124	16		1 20
306	5,7	187	93	26		1 21
177	5,1	109	39	29		1 22
312	8,7	141	116	55		1 23
293	5,8	163	58	72		• 24
330	6,2	•	•	121		2 25
1 460	16,1	•	•	1 114		• 26
3 801	8,1	1 495	857	1 449		15 27
erwerbsbetriebe						
228	3,5	201	23	5		3 28
103	4,2	93	8	3		1 29
117	5,9	91	17	9		1 30
54	5,7	41	10	3		1 31
61	5,5	39	10	12		— 32
74	10,5	40	7	28		• 33
34	4,0	•	•	16		— 34
34	7,4	•	•	25		• 35
705	4,7	523	81	100		8 36

**14. 0601 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010
betriebswirtschaftlich-**

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt				
		Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb
		Anzahl	ha			
		1	2	3	4	5
01	Ackerbau	542	40 693	75,1	7 145	13,2
02	Gartenbau	427	2 313	5,4	1 399	3,3
03	Dauerkulturen	227	2 316	10,2	1 006	4,4
04	Futterbau	107	8 462	79,1	54	0,5
05	Veredlung	19	1 210	63,7	9	0,5
06	Pflanzenbauverb.	175	6 567	37,5	970	5,5
07	Viehhalt.verbund	31	2 199	70,9	17	0,5
08	Pflanzenbau- Viehhalt.verbund	229	17 295	75,5	476	2,1
09	I n s g e s a m t	1 757	81 057	46,1	11 076	6,3
						darunter: Betriebe der
10	Ackerbau	471	33 303	70,7	5 095	10,8
11	Gartenbau	342	1 865	5,5	1 081	3,2
12	Dauerkulturen	203	1 755	8,6	801	3,9
13	Futterbau	82	5 492	67,0	33	0,4
14	Veredlung	17	1 117	65,7	9	0,5
15	Pflanzenbauverb.	159	5 840	36,7	824	5,2
16	Viehhalt.verbund	26	1 304	50,2	14	0,5
17	Pflanzenbau- Viehhalt.verbund	185	11 483	62,1	282	1,5
18	I n s g e s a m t	1 485	62 159	41,9	8 140	5,5
						davon: Haupt
19	Ackerbau	289	26 509	91,7	4 696	16,2
20	Gartenbau	272	1 294	4,8	897	3,3
21	Dauerkulturen	46	903	19,6	377	8,2
22	Futterbau	49	4 429	90,4	24	0,5
23	Veredlung	14	•	•	8	0,6
24	Pflanzenbauverb.	69	3 615	52,4	694	10,1
25	Viehhalt.verbund	11	780	70,9	12	1,1
26	Pflanzenbau- Viehhalt.verbund	88	8 576	97,5	233	2,6
27	I n s g e s a m t	838	47 148	56,3	6 940	8,3
						Neben-
28	Ackerbau	182	6 794	37,3	400	2,2
29	Gartenbau	70	571	8,2	184	2,6
30	Dauerkulturen	157	852	5,4	425	2,7
31	Futterbau	33	1 063	32,2	10	0,3
32	Veredlung	3	•	•	1	0,3
33	Pflanzenbauverb.	90	2 225	24,7	130	1,4
34	Viehhalt.verbund	15	524	34,9	2	0,1
35	Pflanzenbau- Viehhalt.verbund	97	2 907	30,0	50	0,5
36	I n s g e s a m t	647	15 010	23,2	1 200	1,9

1) Und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futtermitteln, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

**nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach der
lichen Ausrichtung**

Arbeitsleistung					Außerdem	Lfd. Nr.
Insgesamt	davon Arbeitsleistung				landw. Leistungen von Lohnunter- nehmen ¹⁾	
	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familien- Arbeitskräfte	ständige Arbeitskräfte	Saison- arbeitskräfte		
AK-E						
Anzahl						
6	7	8	9	10	11	
gesamt						
2 585	6,4	655	341	1 588	16	01
2 036	88,0	556	1 104	375	1	02
351	15,2	160	94	98	1	03
229	2,7	135	•	•	3	04
39	3,2	32	8	0	1	05
551	8,4	190	138	224	2	06
144	6,5	47	•	•	1	07
482	2,8	244	211	27	6	08
6 417	7,9	2 019	2 054	2 343	31	09
Rechtsform Einzelunternehmen						
1 894	5,7	655	128	1 111	13	10
1 433	76,8	556	644	233	0	11
239	13,6	160	27	53	0	12
150	2,7	135	•	•	2	13
35	3,1	32	•	•	1	14
420	7,2	190	100	130	2	15
49	3,8	47	2	1	0	16
286	2,5	244	22	20	4	17
4 506	7,2	2 019	939	1 549	23	18
erwerbsbetriebe						
1 680	6,3	510	118	1 052	•	19
1 297	100,2	487	589	221	0	20
123	13,6	74	18	32	0	21
110	2,5	96	12	2	1	22
32	3,1	28	•	•	•	23
334	9,2	112	98	124	1	24
29	3,7	27	•	•	0	25
195	2,3	160	18	17	3	26
3 801	8,1	1 495	857	1 449	15	27
erwerbsbetriebe						
213	3,1	145	10	59	•	28
137	24,0	69	55	12	0	29
116	13,6	86	9	21	0	30
40	3,8	39	•	•	0	31
3	4,1	3	•	0	•	32
86	3,9	78	2	5	1	33
20	3,8	19	•	•	0	34
90	3,1	84	4	2	1	35
705	4,7	523	81	100	8	36

15. 0601 T Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben (BWA) 2010 nach landwirtschaftlich

Lfd. Nr.	Landwirtschaftliche genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			Insgesamt				
				Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb
				Anzahl	ha			
				1	2	3	4	5
01		unter	5	331	450	1,4	380	Ins- 1,1
02	5	bis unter	10	45	305	6,8	218	4,8
03	10	bis unter	20	26	333	12,8	175	6,7
04	20	bis unter	50	16	498	31,1	308	19,3
05	50	bis unter	100	5	306	61,2	162	32,4
06	100	bis unter	200	4	422	105,5	156	39,0
07	200	und mehr		—	—	—	—	—
08		I n s g e s a m t		427	2 313	5,4	1 399	3,3
								darunter: Betriebe der
9		unter	5	267	361	1,4	301	1,1
10	5	bis unter	10	33	218	6,6	143	4,3
11	10	bis unter	20	22	289	13,1	139	6,3
12	20	bis unter	50	12	375	31,3	188	15,7
13	50	bis unter	100	5	306	61,2	162	32,4
14	100	bis unter	200	3	316	105,3	148	49,3
15	200	und mehr		—	—	—	—	—
16		Z u s a m m e n		342	1 865	5,5	1 081	3,2
								davon: Haupt-
17		unter	5	221	296	1,3	251	1,1
18	5	bis unter	10	26	167	6,4	121	4,7
19	10	bis unter	20	12	151	12,6	114	9,5
20	20	bis unter	50	7	215	30,7	145	20,7
21	50	bis unter	100	4	•	•	•	•
22	100	bis unter	200	2	•	•	•	•
23	200	und mehr		—	—	—	—	—
24		Z u s a m m e n		272	1 294	4,8	897	3,3
								Neben-
25		unter	5	46	66	1,4	50	1,1
26	5	bis unter	10	7	51	7,3	22	3,1
27	10	bis unter	20	10	138	13,8	25	2,5
28	20	bis unter	50	5	160	32,0	43	8,6
29	50	bis unter	100	1	•	•	•	•
30	100	bis unter	200	1	•	•	•	•
31	200	und mehr		—	—	—	—	—
32		Z u s a m m e n		70	571	8,2	184	2,6

1) Und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futtermitteln, Traubenlese mit dem Traubenvollerter, Laubschnitt.

Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der genutzten Fläche

Insgesamt	Arbeitsleistung				Außerdem	Lfd. Nr.
	davon Arbeitsleistung				landw. Leistungen von Lohnunter- nehmen ¹⁾	
	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familien- Arbeitskräfte	ständige Arbeitskräfte	Saison- arbeitskräfte		
AK-E						
Anzahl						
6	7	8	9	10	11	
gesamt						
1 390	308,9	432	811	147		• 01
262	85,9	57	163	42		• 02
119	35,7	33	48	38		0 03
125	25,1	22	49	54		0 04
99	32,4	•	27	•		0 05
40	9,5	•	6	•		0 06
—	—	—	—	—		— 07
2 036	88,0	556	1 104	375		1 08
Rechtsform Einzelunternehmen						
995	275,6	432	497	67		• 9
159	72,9	57	71	30		0 10
82	28,4	33	31	18		0 11
63	16,8	22	14	27		0 12
99	32,4	6	•	•		0 13
35	11,1	6	•	•		0 14
—	—	—	—	—		— 15
1 433	76,8	556	644	233		0 16
erwerbsbetriebe						
902	304,7	385	454	63		• 17
144	86,2	52	•	•		0 18
65	43,0	23	•	•		• 19
57	26,5	17	14	26		• 20
•	•	•	•	•		• 21
•	•	•	•	•		• 22
—	—	—	—	—		— 23
1 297	100,2	487	589	221		0 24
erwerbsbetriebe						
93	140,9	46	43	3		• 25
15	29,4	5	•	•		0 26
18	13,0	10	•	1		• 27
6	3,8	5	—	1		• 28
•	•	•	•	•		• 29
•	•	•	•	•		• 30
—	—	—	—	—		— 31
137	24,0	69	55	12		0 32

16. 0601 T Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben 2010 nach gärtnerisch

Lfd. Nr.	Gärtnerisch genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			Insgesamt				
				Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb
				Anzahl	ha			
				1	2	3	4	5
01		unter	0,5	131	97	0,7	34	Ins- 0,3
02	0,5	bis unter	1	78	109	1,4	54	0,7
03	1	bis unter	2	68	249	3,7	94	1,4
04	2	bis unter	3	44	241	5,5	106	2,4
05	3	bis unter	5	45	255	5,7	172	3,8
06	5	bis unter	10	31	359	11,6	207	6,7
07	10	bis unter	20	15	318	21,2	188	12,5
08	20	und mehr		15	686	45,7	544	36,3
09		Insgesamt		427	2 313	5,4	1 399	3,3
								darunter: Betriebe der
10		unter	0,5	108	85	0,8	28	0,3
11	0,5	bis unter	1	62	94	1,5	42	0,7
12	1	bis unter	2	58	234	4,0	80	1,4
13	2	bis unter	3	32	204	6,4	77	2,4
14	3	bis unter	5	39	222	5,7	148	3,8
15	5	bis unter	10	20	177	8,9	126	6,3
16	10	bis unter	20	12	285	23,8	156	13,0
17	20	und mehr		11	563	51,2	424	38,5
18		Insgesamt		342	1 865	5,5	1 081	3,2
								davon: Haupt-
19		unter	0,5	86	37	0,4	22	0,3
20	0,5	bis unter	1	49	48	1,0	33	0,7
21	1	bis unter	2	44	124	2,8	59	1,3
22	2	bis unter	3	26	172	6,6	63	2,4
23	3	bis unter	5	32	151	4,7	120	3,8
24	5	bis unter	10	17	•	•	•	•
25	10	bis unter	20	8	125	15,6	100	12,5
26	20	und mehr		10	•	•	•	•
27		Insgesamt		272	1 294	4,8	897	3,3
								Neben-
28		unter	0,5	22	48	2,2	6	0,3
29	0,5	bis unter	1	13	46	3,5	9	0,7
30	1	bis unter	2	14	110	7,9	21	1,5
31	2	bis unter	3	6	32	5,3	13	2,2
32	3	bis unter	5	7	71	10,1	28	4,0
33	5	bis unter	10	3	•	•	•	•
34	10	bis unter	20	4	160	40,0	56	14,0
35	20	und mehr		1	•	•	•	•
36		Insgesamt		70	571	8,2	184	2,6

1) Und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futtermitteln, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der genutzten Fläche

Insgesamt	Arbeitsleistung				Außerdem	Lfd. Nr.
	davon Arbeitsleistung				landw. Leistungen von Lohnunter- nehmen ¹⁾	
	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familien- Arbeitskräfte	ständige Arbeitskräfte	Saison- arbeitskräfte		
6	7	8	9	10	11	
gesamt						
510	525,8	176	285	48	•	01
341	312,8	96	221	24	0	02
244	98,0	97	126	21	0	03
174	72,2	49	102	23	0	04
226	88,6	56	124	46	0	05
211	58,8	42	130	40	•	06
96	30,2	22	46	28	•	07
233	34,0	18	71	145	0	08
2 036	88,0	556	1 104	375	1	09
Rechtsform Einzelunternehmen						
371	436,5	176	188	7	•	10
231	245,7	96	121	14	0	11
204	87,2	97	91	15	•	12
109	53,4	49	42	18	•	13
178	80,2	56	97	25	0	14
107	60,5	42	39	27	•	15
62	21,8	22	31	9	•	16
171	30,4	18	35	118	0	17
1 433	76,8	556	644	233	•	18
erwerbsbetriebe						
329	889,2	155	169	5	•	19
214	445,8	•	116	•	0	20
171	137,9	•	76	•	•	21
96	55,8	44	•	•	•	22
164	108,6	51	91	23	•	23
•	•	38	•	•	0	24
55	44,0	17	•	•	0	25
•	•	•	35	•	•	26
1 297	100,2	487	589	221	•	27
erwerbsbetriebe						
42	87,5	21	19	2	•	28
16	34,8	•	5	•	0	29
33	30,0	•	15	•	0	30
13	40,6	5	•	•	•	31
14	19,7	6	6	2	•	32
•	•	•	•	•	•	33
8	5,0	5	•	•	•	34
•	•	•	•	•	•	35
137	24,0	69	55	12	•	36

17. 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	Gärtnerische Nutzfläche	Standard-output	Standard-output je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand
	Anzahl	ha		EUR		AK-E	GV
	1	2	3	4	5	6	7
		Insgesamt					
Betriebe insgesamt	1 757	81 057	11 076	366 538 134	208 616	6 417	25 103
		Ackerbau					
Ackerbaubetriebe zusammen	542	40 693	7 145	150 501 467	277 678	2 585	1 829
		Gartenbau					
Gartenbaubetriebe zusammen	427	2 313	1 399	111 991 663	262 276	2 036	139
spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe	216	423	233	57 451 527	265 979	1 030	48
spez. Freiland-Gartenbaubetriebe	81	1 187	664	23 813 981	294 000	368	29
sonstige Gartenbaubetriebe	130	704	502	30 726 155	236 355	638	62
		Dauerkulturen					
Dauerkulturbetriebe zusammen	227	2 316	1 006	16 556 504	72 936	351	283
spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	22	229	9	2 768 747	125 852	83	1
spez. Obst- und Zitrusbetriebe	188	1 825	928	11 509 847	61 223	226	259
Dauerkulturgemischtbetriebe	17	263	69	2 277 910	133 995	42	23
		Futterbau (Weidevieh)					
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	107	8 462	54	15 333 571	143 304	229	7 974
		Veredlung					
Veredlungsbetriebe zusammen	19	1 210	9	5 720 338	301 070	39	2 071
		Pflanzenbauverbund					
Pflanzenbauverbundbetriebe	175	6 567	970	25 763 364	147 219	551	987
		Viehhaltungsverbund					
Viehhaltungsverbundbetriebe	31	2 199	17	4 848 578	156 406	144	2 287
		Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund					
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	229	17 295	476	35 822 649	156 431	482	9 534

18. 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Gemüse und Erdbeeren und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	Gärtnerische Nutzfläche	Standard-output	Standard-output je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand
	Anzahl	ha		EUR		AK-E	GV
	1	2	3	4	5	6	7
		Insgesamt					
Betriebe insgesamt	693	43 729	8 531	215 475 361	310 931	3 677	11 653
		Ackerbau					
Ackerbaubetriebe zusammen	359	27 694	6 424	133 492 722	371 846	2 303	1 542
		Gartenbau					
Gartenbaubetriebe zusammen	96	1 159	699	29 019 404	302 285	480	70
spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe	32	233	86	10 002 853	312 589	174	43
spez. Freiland-Gartenbaubetriebe	44	849	548	15 835 106	359 889	245	•
sonstige Gartenbaubetriebe	20	77	66	3 181 445	159 072	62	•
		Dauerkulturen					
Dauerkulturbetriebe zusammen	23	342	211	3 192 424	138 801	72	26
		Futterbau (Weidevieh)					
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	29	2 293	14	4 649 931	160 342	76	2 324
		Veredlung					
Veredlungsbetriebe zusammen	7	564	7	2 823 126	403 304	19	1 002
		Pflanzenbauverbund					
Pflanzenbauverbundbetriebe	73	2 924	821	18 983 599	260 049	432	381
		Viehhaltungsverbund					
Viehhaltungsverbundbetriebe	16	1 005	12	2 491 764	155 735	50	1 211
		Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund					
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	90	7 749	343	20 822 391	231 360	246	5 098

19. 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Blumen und Zierpflanzen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	Gärtnerische Nutzfläche	Standard-output	Standard-output je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand
	Anzahl	ha		EUR		AK-E	GV
	1	2	3	4	5	6	7
		Insgesamt					
Betriebe insgesamt	452	12 438	1 460	110 891 825	245 336	1 893	4 252
		Ackerbau					
Ackerbaubetriebe zusammen	39	3 589	572	13 734 914	352 177	278	230
		Gartenbau					
Gartenbaubetriebe zusammen	299	1 143	641	77 465 404	259 082	1 356	56
spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe	203	250	192	52 500 760	258 624	927	6
spez. Freiland-Gartenbaubetriebe	54	748	333	15 117 091	279 946	249	•
sonstige Gartenbaubetriebe	42	145	116	9 847 553	234 466	180	•
		Dauerkulturen					
Dauerkulturbetriebe zusammen	1	•	•	•	•	•	•
		Futterbau (Weidevieh)					
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	16	1 390	4	3 094 980	193 436	36	1 502
		Veredlung					
Veredlungsbetriebe zusammen	1	•	•	•	•	•	•
		Pflanzenbauverbund					
Pflanzenbauverbundbetriebe	56	2 548	219	8 948 936	159 802	123	326
		Viehhaltungsverbund					
Viehhaltungsverbundbetriebe	4	208	1	514 884	128 721	7	216
		Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund					
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	36	3 499	22	6 892 181	191 449	88	1 876

20. 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumobstanlagen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	Gärtnerische Nutzfläche	Standard-output	Standard-output je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand
	Anzahl	ha		EUR		AK-E	GV
	1	2	3	4	5	6	7
		Insgesamt					
Betriebe insgesamt	720	31 287	2 349	77 267 589	107 316	1 411	10 852
		Ackerbau					
Ackerbaubetriebe zusammen	185	11 917	835	25 126 445	135 819	423	422
		Gartenbau					
Gartenbaubetriebe zusammen	21	232	74	4 154 098	197 814	74	8
		Dauerkulturen					
Dauerkulturbetriebe zusammen	212	2 056	890	14 463 122	68 222	320	267
spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	19	200	7	2 401 425	126 391	72	•
spez. Obst- und Zitrusbetriebe	180	1 700	830	10 365 926	57 588	214	259
Dauerkulturgemischtbetriebe	13	156	53	1 695 771	130 444	33	•
		Futterbau (Weidevieh)					
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	64	4 944	33	7 939 165	124 049	121	4 317
		Veredlung					
Veredlungsbetriebe zusammen	11	627	2	2 778 599	252 600	18	1 030
		Pflanzenbauverbund					
Pflanzenbauverbundbetriebe	111	3 339	371	9 459 408	85 220	202	516
		Viehhaltungsverbund					
Viehhaltungsverbundbetriebe	12	633	6	1 482 013	123 501	43	766
		Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund					
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	104	7 538	138	11 864 739	114 084	210	3 526

21. 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Beerenobstanlagen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	Gärtnerische Nutzfläche	Standard-output	Standard-output je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand
	Anzahl	ha		EUR		AK-E	GV
	1	2	3	4	5	6	7
		Insgesamt					
Betriebe insgesamt	128	6 207	1 323	28 557 007	223 102	639	1 801
		Ackerbau					
Ackerbaubetriebe zusammen	28	2 350	513	10 238 727	365 669	217	64
		Gartenbau					
Gartenbaubetriebe zusammen	9	144	37	1 504 299	167 144	23	•
		Dauerkulturen					
Dauerkulturbetriebe zusammen	43	627	382	5 735 155	133 376	117	42
spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	2	•	•	•	•	•	•
spez. Obst- und Zitrusbetriebe	37	494	350	4 289 422	115 930	83	35
Dauerkulturgemischtbetriebe	4	•	•	•	•	•	•
		Futterbau (Weidevieh)					
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	2	•	•	•	•	•	•
		Veredlung					
Veredlungsbetriebe zusammen	—	—	—	—	—	—	—
		Pflanzenbauverbund					
Pflanzenbauverbundbetriebe	30	1 042	313	6 642 307	221 410	189	113
		Viehhaltungsverbund					
Viehhaltungsverbundbetriebe	1	•	•	•	•	•	•
		Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund					
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	15	1 841	73	3 936 277	262 418	75	1 368

**22. 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumschulen und mit
ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	Gärtnerische Nutzfläche	Standard- output	Standard- output je Betrieb	Arbeitsleis- leistung	Vieh- bestand
	Anzahl	ha		EUR		AK-E	GV
	1	2	3	4	5	6	7
		Insgesamt					
Betriebe insgesamt	114	2 188	456	24 592 048	215 720	562	301
		Ackerbau					
Ackerbaubetriebe zusammen	2	•	•	•	•	•	•
		Gartenbau					
Gartenbaubetriebe zusammen	96	549	396	21 430 243	223 232	503	45
		Dauerkulturen					
Dauerkulturbetriebe zusammen	4	90	38	1 077 276	269 319	30	•
		Futterbau (Weidevieh)					
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	—	—	—	—	—	—	—
		Veredlung					
Veredlungsbetriebe zusammen	—	—	—	—	—	—	—
		Pflanzenbauverbund					
Pflanzenbauverbundbetriebe	9	171	18	808 157	89 795	18	62
		Viehhaltungsverbund					
Viehhaltungsverbundbetriebe	—	—	—	—	—	—	—
		Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund					
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	3	•	•	•	•	•	181

**23. 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen
2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha									
		unter 5	5	10	20	50	100	200	500	1000 und mehr	
			bis unter								
			10	20	50	100	200	500	1000		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

		Insgesamt								
Insgesamt	1 757	483	166	213	341	301	201	47	5	—
davon:										
Ackerbau	542	11	28	56	166	147	100	32	2	—
Gartenbau	427	331	45	26	16	5	4	—	—	—
Dauerkulturen	227	127	38	32	22	7	1	—	—	—
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	22	12	7	1	—	2	—	—	—	—
Futterbau (Weidevieh)	107	—	4	12	23	35	29	4	—	—
darunter: Milchvieh	66	—	1	1	11	27	24	2	—	—
Veredlung	19	1	—	4	2	7	5	—	—	—
Pflanzenbauverbund	175	11	22	41	54	38	7	2	—	—
Viehhaltungsverbund	31	—	2	12	3	6	7	—	1	—
Pflanzenbau—Viehhaltungsverbund	229	2	27	30	55	56	48	9	2	—

**24. 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen
2010 nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche**

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	davon nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
		unter 0,5	0,5	1	2	3	5	10	20 und mehr
			bis unter						
			1	2	3	5	10	20	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

	Insgesamt								
Insgesamt	1 757	548	269	250	136	152	152	117	133
davon:									
Ackerbau	542	145	44	56	31	46	58	65	97
Gartenbau	427	131	78	68	44	45	31	15	15
Dauerkulturen	227	20	49	44	28	29	32	16	9
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	22	16	1	5	—	—	—	—	—
Futterbau (Weidevieh)	107	73	20	9	3	1	1	—	—
darunter: Milchvieh	66	45	10	7	3	—	1	—	—
Veredlung	19	15	2	—	1	1	—	—	—
Pflanzenbauverbund	175	38	34	34	16	19	15	9	10
Viehhaltungsverbund	31	23	2	4	1	1	—	—	—
Pflanzenbau—Viehhaltungsverbund	229	103	40	35	12	10	15	12	2

25. 1201 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und Bewässerung auf Freilandflächen 2009 — ohne Frostschutzberegnung — nach ausgewählten Kulturarten 2010

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe mit Bewässerung		
	insgesamt	bewässerte Fläche 2009	jeweilige Kulturart 2010
	Anzahl	ha	
	1	2	3
Betriebe mit Möglichkeit zur Bewässerung in 2009	588	11 579	—
Betriebe mit Bewässerung in 2009 zusammen	507	11 579	—
und zwar mit Bewässerung von:			
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾	91	2 000	3 892
darunter:			
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM) ¹⁾	32	169	205
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	40	374	406
Kartoffeln	164	1 245	1 245
Zuckerrüben (ohne Saatguterzeugung)	138	1 331	1 494
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾	6	23	•
Raps und Rüben zur Körnergewinnung ¹⁾	19	211	221
Sonnenblumen zur Körnergewinnung ¹⁾	4	•	•
anderen Ölfrüchten zur Körnergewinnung ¹⁾	—	—	—
Pflanzen zur Fasergewinnung (z.B. Hanf, Flachs, Kenaf)	1	•	•
Gemüse und Erdbeeren im Freiland	317	5 238	6 088
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾	11	27	20
anderen Kulturen auf dem Ackerland	132	787	912
Baumobstanlagen und Nüssen	28	104	183
Beerenobstanlagen	43	97	110
Rebflächen	2	•	•
Dauergrünland	13	40	94
anderen Kulturen außerhalb des Ackerlandes	33	93	109

1) Einschließlich Saatguterzeugung. — 2) Einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil.

26. 1203 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen mit Bewässerung auf Freilandflächen 2009 — ohne Frostschutzberegnung — nach bewässerten Flächen, nach Bewässerungsverfahren und nach der Wasserherkunft

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Fläche 2009	und zwar Betriebe mit Bewässerungsver- fahren	
			Beregnungsanlagen (Sprinkler- bewässerung)	Tropfbewässerung (in Bodennähe, auch Mikrosprinkler)
	Anzahl	ha	Anzahl	
	1	2	3	4
Betriebe mit Bewässerung 2009 insgesamt	507	11 579	433	165
Überwiegend genutzte Herkunft des Wassers:				
aus öffentlichen oder privaten Versorgungsnetzen	142	2 612	105	66
Grundwasser (auch Quellwasser und Uferfiltrat)	304	8 159	281	76
betriebseigenes Oberflächenwasser (Teiche, Staubecken)	31	42	19	19
betriebsfremdes Oberflächenwasser (Flüsse, Seen usw.)	23	552	21	4
andere Herkunft (z.B. Brackwasser, aufbereitetes Wasser)	7	214	7	—

27. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbauflächen

Lfd. Nr.	Bundesland	Landwirtschaftliche Betriebe mit einer gärtnerischen Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha							
		Insgesamt		davon					
				unter 0,5		0,5 bis 1		1 bis 2	
		Betriebe	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
01	Deutschland	35 733	223 313	11 246	2 153	5 720	3 981	5 251	7 255
02	Baden-Württemberg								
03	Bayern	8 543	25 889	4 432	699	1 202	835	995	1 396
04	Berlin	28	72	8	19 025	7	11 414	6	12 663
05	Brandenburg	710	11 449	147	33	108	76	91	121
06	Bremen	13	16	8	42 401	3	41 853	1	41 671
07	Hamburg	567	2 737	78	41 813	142	100	148	202
08	Hessen	1 757	11 076	548	116	269	184	250	342
09	Mecklenburg-Vorpommern	254	5 027	59	16	43	30	37	47
10	Niedersachsen	3 619	38 269	614	136	415	280	541	742
11	Nordrhein-Westfalen	4 259	34 985	672	170	620	425	665	899
12	Rheinland-Pfalz	2 739	20 225	955	200	425	294	368	507
13	Saarland	159	466	57	45 627	30	22	25	35
14	Sachsen	708	9 320	231	64	125	87	92	128
15	Sachsen-Anhalt	432	8 029	77	17	47	34	46	58
16	Schleswig-Holstein	1 274	12 851	145	40	133	92	169	235
17	Thüringen	345	5 950	114	41 754	46	32	43	56

gartenbaulicher Erzeugnisse 2010 nach Ländern

Noch: Landwirtschaftliche Betriebe mit einer gärtnerischen Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha										Lfd. Nr.
noch: davon										
2 bis 3		3 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		über 20		
Betriebe	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2 555	6 141	2 805	10 773	3 133	22 145	2 537	35 721	2 486	135 144	01
										02
432	1 039	432	1 670	480	3 352	335	4 677	235	12 222	03
1	2	1	45 017	4	41 845	—	—	1	41 967	04
52	125	67	257	64	462	71	1 022	110	9 352	05
—	—	—	—	—	—	1	21 094	—	—	06
44	103	37	145	35	243	55	787	28	1 134	07
136	324	152	580	152	1 060	117	1 609	133	6 861	08
27	66	18	70	15	105	14	207	41	4 487	09
312	740	354	1 357	451	3 224	433	6 203	499	25 586	10
376	886	462	1 748	573	4 041	447	6 264	444	20 551	11
153	368	200	786	194	1 409	189	2 660	255	14 001	12
10	25	13	45	8	54	14	189	2	84	13
39	93	38	147	46	336	37	520	100	7 946	14
40	94	41	151	43	309	54	740	84	6 625	15
93	225	152	601	218	1 543	201	2 856	163	7 259	16
28	68	23	87	29	214	19	259	43	5 209	17